Viesbadener Canblatt. Wöchentlich o

Schulter-Salle gestimet von a Uhr morgens bis 6 libr abends. Boltigestonie: Frantjurt a. M. Nr. 7606.

Sepasserelle: Durch den Berlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich. Mt. 11.40 viertelichtlich, abme Troglobn; durch die Bolt bezogen: Mt. 3.50 monatlich. Mt. 16.50 viertelichtlich, mit Belteil geid. — Bezugedeltellungen nehmen an; der Berlag, die Ausgedeltellen, die Tedger und alle Bestamhalten. — In Fällen böderer Gewalt, Serriedsstörungen oder Streits haden die Be-gieder beinen Antpruch auf Lieserung des Slaties oder Erstatrung des entlietschenden Entgesta.

12 Ausgaben.

Wassigempreise: Örfliche Angeigen Mt. 1.25. mismokrtige Angeigen Mt. 1.26. befliche Vellamen Mt. 3. auswärtige Aelleuren Mt. 7.— für die einspaltige Rolonetjelle ober deren Kauen. — Del wiede hotter Angeigen entwerdender Angeigen entwerdender Angeigen entwerdender Angeigen bei die Angeigen der Angeigen der Angeigen der Angeigen und Angeigen und Angeigen und Angeigen und Angeigen der Angeigen und Angeigen und Angeigen der Angeigen

Serliner Abteilung bes Miesbabener Sagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Fernsprecher: Wint Zentrum 11435-11437.

Montag, 4. Juli 1921.

Abend-Ausgabe.

Nr. 304, + 69. Jahrgang.

Der Friede mit der Union.

Wenn die beiben Saufer bes Rongreffes ber Rordamerikanischen Union, Repräsentantenhaus und Senat, die kombinierte Resolution Porter-Knox, durch die der Kriegszustand mit Deutschland und Osterreich für beendet erflärt wird, angenommen haben, so bedeutet bas die Berwirffichung des vom Prafibenten Sarding in seiner Botschaft vom 12. April befanntgegebinen Entschluffes, ben Krieg mit ben Mittelmächten burch eine Conderfriedenserflärung außerhalb bes Berfailler Bertrags zu beenden. Die Einigung zwischen ben beiden Hausern ist dadurch zustandegekommen, daß in die Repräsentanten-Entschließung Porter einige der vom Senat besürworteten Bestimmungen aufgenommen wurden. Danach sollen alle Rechte, Privilegien, Entschäftigungen und Reparationsvorteile, auf welche die Bereinigten Staaten gemäß den Bestimmungen des Berfailler Bertrags und aller späteren Abmachungen ein Anrecht haben, in Kraft bleiben, und das beschlagnahmte beutiche Eigentum foll gurudgehalten werben, bis Deutschland durch einen Bertrag allen amerikanis schen Bürgern Sicherheiten für ihre Schodenersats-ausprüche gewährt und der Union das Meistbegünstigungsrecht eingereinnt bat.

Schon aus diefen Anhangfeln geht hervor, daß mit ber Friedensentschließung noch tein Definitivum geschaffen ift, sondern daß noch allerlei Einzelfragen zu regeln find. So schuldet Deutschland den Bereinigten Staaten 200 Millionen Dollar für die Erhaltung der amerikanischen Rheinarmee. Andererseits haben die Amerikaner im Berlauf des Krieges beutschen Besitz im Werte von 500 Millionen Dollar mit Beichlag belegt und 600 000 Tonnen beutschen Schiffsraums im Werte von 200 Millionen Dollar gurudbehalten. Dafür finb in Deutschland anterifanische Werte in Sobe von 200 Beilionen Dollar beschlagnahmt. Diese Aufrechnung würde 700 gegen 400 Millionen ergeben, fo bag Deutichland noch ein Plus von 300 Millionen Dollar zugute fame, doch fieben bem die Entschädigungsforberungen ameritanischer Schiffseigentümer gegensiber. Die Auf-rechnung wird also noch einige Schwierigkeiten ver-ursachen, und sie erfordert jedensalls weitere Ab-

In welcher Form merben biefe erfolgen? Bisber ging in ber Union ber Streit barum, ob mit Deutschland ein Sonberfriedensvertrag abgeschlossen werben folle, ber die gegenseitigen Rechtsverhaltnife oder ob man, wofür ber Staatssefretar Sughes eintrat, bem Bertrag von Berfailles mit allerlei einschränkenden Klauseln, die den amerikanischen Standspunkt wahren, beitreten solle. Für das letztere setzen sich die Demokraten, für das Erstere die Republikaner ein; und besonders deren linker Flügel, die "Unversschulichen" unter Führung von Borah und Johnson, bekämpsten sedes noch so eingeschränkte Bekenntnis zum Bersailler Bertrag. Die neuesten Metdungen aus Bashington lassen erfennen, daß man, offenbar um bie-sem verbitterten Streit aus bem Wege zu gehen, sowohl von einem Sonderfrieden als auch von trgendeinem Befenntnis zum Berfailler Bertrag Abstand nehmen und einen dritten Weg wählen will. Und zwar den des adminimes eines handels vertrages, der asso zugleich eine Art Friedensvertrag in sich einsichieften soll. Bei der Debatte im Senat hat der Berichterftatter, ber republifanifche Genator Branbges, ausbrudlich erffart, bag bie Annahme ber Friebensresolution und der darauf solgende Abschluß eines Handelsvertrages an sich den Frieden bedeuten sollen, und die "Washingtoner Post", das Sprachrohr Hardings, bestätigt das.

Der Abschluß eines Handelsvertrages wird nicht so einsach sein insolge der Hochschutzbewegung in der Union, die auf Ausgleich der Herstellungskosten aus-geht; indessen wirkt dem das dringende Bedürsnis der Ameritaner enigegen, den mitteleuropaifchen Ratti für ihren Ubericup an Robftoffen, vor allem an Bammwolle, wiederzwewinnen. Das amerifanische Geschäftsund Mirtichaftsleben ift infolge ber Aberproduftion, bes ungefunden Steigens bes Dollarturfes und bes Berluftes bes tuffifchen Marttes in eine folde Rrife geraten, baß die einzige Rettung in einer verftarften Ausfuhr zu feben ift. Es wird benn auch bereits angefündigt, daß Deutschland umfaffende Robitofffredite erhalten foll, um fich Baumwolle, Rupfer und andere Rohstoffmaterialien aus der Union beschaffen zu fönnen, und zu diesem 3wed haben sich zwei große privatwirtschaftliche Bereinigungen gebildet, die "War Finance Corporation" (Kriegsfinanzsörperschaft) und bie "Foreign Trade Pinaneing Corporation" (Körpericalis jur Finanzierung des Aufenhandels). Ob die ebenfalls in Aussicht gestellte Jurucksichung der ames rikanischen Besahungstruppen für uns einen Borteil bebeuten wirb, hanat bavon ab, inwieweit wir bafür

als "Erfah" frangösische Truppen befommen. Dagegen ist anzunehmen, daß die Union, die minmehr an den Verhandlungen des Obersten Rates teilnehmen wird. ihren Einfluß zur Aufhebung ber Santtionen geltend machen burfte. Die Wieberaufmahme ber biplomatischen Beziehungen — als Bertreter in Berkin ift ber frühere Botichafter Dr. Sill auserieben bürfte schon in allernächster Zeit erfolgen!

Die formelle Proffamation.

Dz. Paris, 4. Juli. Die "Chicago Tribune" melbet mus Wafhington, machdem Brafident Sarding um Samstag die Friedensresolution unterzeichn et hat, werde eine formelle Friedensproklamation in einigen Tagen erlassen werden. Obgleich es eine reine Formalität sei, werde durch sie der Kriegsgeseitgebung, z. B. dem Gesetz über den Handel mit dem Feinde und dem Gesetz über die Freiheit der Anleihen, ein Ende gemacht werben. Siernach würden die biplomatiden Begiehungen wieber aufgenommen und irber einen Sanbelsvertrag verhandelt werben. Regierung habe bis jest noch teine Schritte in Diefer Richtung unternommen.

Gin Telegramm Sarbings.

Dz. London, 3. Juli. Rach einer Meldung des "Dailn Telegraph" fandte Harding dem Prassoenten der United Preft of America, Dawtins, ein Lelegramm, in dem es heiftt: Es ift bie Aufgabe ber Welt, als Sprachrohr der Zivilifation für den steten Fortschungen und der Menschung der Geber der Grift der Menschusern. Jeder dauernde Friede nuch gerecht sein, so daß die Bölser wicht nur instande sind, am Leden zu dleiben, sondern auch eine rechtmäßige Stellung einzunehmen. Die Presse kann helsen, um die Nationen von den schwerzen Lasien der Mistungen zu befreien, sit die Berständigung zu arbeiten, die eine wirksame Garantie für den Frieden bietet.

Rudgabe des Befiges ber Grafin Bernftorff.

D. Bashington, 4. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Das Oberste Bundesgericht hat dem Bermalter des beschlagnahmten einstigen Bermögens des Grafen Bernsten in Amerika ihr Geld und ihre Mertpapiere im Betrage von 1 Million Dollar zurückzuerstatten, welche während des Krieges beschlagnabent worden waren. Amerikanisch geworbene Frauen beutscher Manner er-hielten nach ber Tattit, bie ber amerikanische Bermalter deutscher Bermögen eingesichtt hatte, ihr Hab und Gut zurück. Gräfin Johanna Bernstorff ist eine Deutsch-Amerikanerin. Da ihr Bermögen beschlag-nahmt wurde, wandte sie sich an die Gerichte. Das Urbeil ift jest zu ihren Gunften ausgefallen.

Der fechfte Kriegsbeschuldigtenprozeft.

Der seinzig. 3. Juli. (Eig. Deabtbericht.) Da fortmährend nene Zeugen von der Verteidigung vorgeichlagen
werden, tonnte auch am Samstag die Zeugenvernehmung
im Prozek gegen General Stenger und Major Erulius, noch nicht beendet werden. Die wichtigden Zeugenausslagen war die des ersten Zeugen Dr. med. Wengeraus Dornach. Er war am 26. August 1914 Führer einer
Ganitätisfolonge und datie einen Berbandsplat dinter der
Getellung des Infanterie-Regiments Rr. 112 eingerichtet. Es
lind ihm an diesem Lage u. a. anch zwei französliche Alpeniäger eingeliefert worden, die den Zeuge, damals Stabsarzt,
batte ihnen erwidert: Was fällt euch ein? Ihr heht unter
dem Schuke des Roten Kreuzes. Am Abend batte ihm General Stenger befohlen, alle Bermundeten zurück fransportieren zu lassen. Als er einige Stunden lödter auch die beiden Igger mit zurück transportieren lassen wolke, dat ihm
ein Unteroffizier gesagt. Die dat Hauptmann Crustus erlchieben lassen. Das dat sich natürlich berumgesprochen. Roch
am anderen Tage dat Oderit Reudauer dem Hauptmann
Crustus besohlen, er losse sich besont frank melden. Am
Morgen darauf ist Major Crustus auch zu dem Zeugen gelommen und dat sich frank gemesdet. Der Zeuge bekundete,
daß Crustus nollständig zusammengebrochen und unsurechnungssädig war. Major Crustus erklärte, den Zeugen gelommen und hat sich frank gemesdet. Der Zeuge bekundete,
daß Crustus nollständig zusammengebrochen und unsurechnungssädig war. Major Crustus erklärte, den Zeugen gelommen und hat sich frank gemesdet. Der Zeuge bekundete,
daß Crustus nollständig zusammengebrochen und unsurechnungssädig war. Major Crustus erklärte, den Zeugen gelommen und hat nich frank gemesdet. Der Zeuge bekundete,
daß Crustus nollständig zusammengebrochen und unsurechnungsfädig war. Major Crustus erklärte, den Zeugen garnicht zu tennen. Er tönne sich auch am 26. August unmöglich dei ihm knonk gemesdet bes Majors Crustus, einen
Serbandslation, gekommen. Rach längerem Kreusverhör beantregte der Berteidiger des Majors Cr

laben. Aus dem weiteren Berlauf der Sikung ilt besonders bernorsubeben das Gutachten des Ged. Medizinalrates Dr.
Anton, dem lich auch der Sachverständige Dr. Döhner anichlok. Beide lind der Ansicht, das Major Crusius lich am 26. August in einem Zustand geistiger Berwirrung im Sinne des fi bi des Strafgeiesbuches befunden bat. Es besiehe die Wahrlichleinlichkeit, das Crusius an diesem Tage nicht Herr ieiner Willensbestimmung war und in diesem Justand Be-teble unrichtig ausgesabt bat.

Am Montag foll bie Zeugenvernebmung möglichst gu Ende geführt werben. Das Urteil ift nicht vor Doumerstag.

Frankreich für Aufhebung der Santtionen?

Es fann feinem Zweifel unterliegen, daß das affi-gielle Frankreich in der Frage des Weiterbeitehens der Sanktionen einen Umschwung vollzogen hat. Sowohl ber "Betit Parifien", bas Organ Briands, wie anch bas "Journal" treten offen für ben Abbau und bie Aufhebung ber Sanktionen ein. Dieser Standpuntt muß junachst ieberraichen, ba noch joeben herr Briand por ben vereinigten auswärtigen Ausichussen des Senats und der Kammer bas vorläufige Beiterbestehen der Ganktionen befürwortet und der Ausschuft einen entsprechenden Beschluß gesatt hatte. Offenbar sollen die Auslassungen der beiden französischen Blätter zunächst einmal das Terrain sondieren. Es ist natürlich auch sehr wohl möglich, daß Herr Briand besürchtet, auf der bevorstehenden Tagung des Obersten Rates seine Mehrheit sür seinen ursprüngslichen Standpunkt zu erhalten. Deutschland wird jedensfalls nicht müde werden, die Ausschung der Sanktionen zu verlangen. Je sachlicher und eindringlicher das geichieht, um so weniger wird man sich unseren Gründen versagen können. In dieser Hinsicht war die Rede des deutschen Außenministers Dr. Nosen gestadezu vordildlich. Das hat nicht gedindert, daß ihm auch in dieser Frage, wo im gemeinsannen Interesse sür das schwer bedrängte besetzt Gebiet alle Deutschen ohne Unterschied der Partei msammenstehen sollten, die deutschmationale Presse in besonders absidender Form in den Rücken siel. Man machte dem Ausenminister zum Borwurf, daß er nicht stärkere Worte gewählt und den Rückritt der Regierung Wirth angedrocht habe. Der Umschwung in der französischen Bresse zeigt, wie Oberften Rates feine Mehrheit für feinen ursprüng-Der Umichwung in der frangösischen Presse zeigt, wie richtig die Methode des Dr. Rosen war und wie die veutschmationalen Methoden auch in dieser Frage das Anglied und die Leiden Deutschlands nur vermehren und verlängern wirden!

W. T.-B. Baris, 2. Juli. Im "Betit Barilien" lispeibt Bibilinne Millet, der Augenbiid scheine getommen zu iein, um lich su kragen, ob man nicht die Unibe denn aber dein, um lich su kragen, od man nicht die Unibe denn au der dan fison en oder vielleicht auch eines Teiles derfelben, ins Kuge lassen komme. Gestern wurden Obligationen im Betrage non 12 Milliarden von Deutschiend abselieiert, es lichetne also ichwerta, die Antrechterhaltung der Cantitionen mit der Rest du 1 l. die am 1. Mai wicht begesichen worden lei, zu begrimden. Mas die Eint was fin uns andetreise, die es assertings verträdt, von Ablauf einiger Tage zu lagen, od sie eisestings verträdt, von Ablauf einiger Tage zu lagen, od sie eisesting geworden lei. Man könne also für die Aufrechterbaltung der Cantitionen nur die Aotwendieleit ins Gest silhren, die Adurteilung der Kriegsscherbaltelit den Aber wenn es anch gerecht lei, wegen dieses emzigen und ketzen Ernweds die Mahnahmen, wie die Beleuung der Abeindäsen, die die wirtschaftliche allgemeine Tätigseit Deutschlands nicht ichädigen würden, aufrrechtzuerbalten, so wäre es weder gerecht noch weithistend, die wirtschaftlich die Tüllieren auf na hmen aufrrecht zu erhalten, wenn wan die Betriedigung in der Aevarationsliage und in der Entwalfmansstrage erlangen würde. So gemährt auch die Bolitif der Allierien lei, so öffnete sie dech wieder das Loch im Reiten. Es wäre also nicht ibereinstimmend mit der Gerechtigkeit, die deutsche Wirtslädelt vom Reinland in dem Angenblick zu rennen, wo man von Deutschand die Bezilung der Reparationen vorlange. Deutschland die Sanken des finsten Kommens ehreinschand die Bezilungen leisten kommen, aber die am I. August fälligen Jahlansen leisten sowen. Weinland die Deutschland die Sanken des finsten den schwiere dem Beliens guten Willen den Schwieresse den Beitwischen Banten, lich der Kontrolle zu entzieden, Weinlichen Baltens gebe des kantensen ist den der keine Gebiete, die Bekbrünkungen zu beseitigen.

Eine neue Ministerkonferenz in Wiesbaden?

Dz. Baris, 4. Juli. Wie "Echo de Baris" mitteitt, ist man auf französischer Seite von dem bisherigen Berbauf der beutsch-französischen Verhandlungen bestriebigt. Ein gutes Stild Terrain sei geringt worden. Bon einer Reife Rathenaus nach Baris fei feine Rebe, da man von einem Einvernehmen noch weit entfernt fei. Auf jeden Gall burfe eine neue beutich-frangofifche Konfereng unter Teilnahme des deutschen Ministers nicht in Baris, sondern wahrscheinlich, wie das erste Mal, wieder in Biesbaben statisfinden.

Der Rampf um Die Flagge.

Be Berlin, 4. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Der Leiter der Reichsleftion der Geeleute im Transporturbeiterverband Baul Müller ist wegen leines Berbaltens in der Flaggenitrage durch den Borsand gerügt worden und ist infolgedelieu aus dem Berbande aus getreten. Ob diese Riese eine Folge des Eintretens Källers für die alte Dandelsflaggenar oder ab er zemakregelt worden ist, weil er die Harben Schwarz-Rot-Gold vernnasiunft dat, ergibt sie and dem Verlicht des "Borwärts" nicht. Jedenfalls ist der Wansch nach der schwarz-weiderden Dandelsflagge au der Wansch der schwarz-weiderden Dandelsflagge au der Wansch nach der schwarz-weide roten Dandelsflagge au der Wansch nach der schwarz-weide roten Dandelsflagge au der Wanschen nicht nur in den Kreisen der Reeder, sondern auch der Secsieute sost allgewein, wie sahltende Eingaben auch and der Geerseus Kreisen deweisen

Eine Rede Dr. Wirths auf dem Oberichlesiertag.

Dberichlesiertag.

Br. Beelin, 4. Juli. (Eig. Drahibericht.) Der Oberslichtertag fand gestern leinen Abschluß in einer von Ausienden beigaten Berlammlung in der Keichsprässbent Ebert in Begleitung des Reichstanalers Dt. Wirth, Jerner des verwählen Minikerpräsidenten Ste gerwald lawte zahlreichen Minikerpräsidenten Ste gerwald lawte zahlreicher Barlamentarier und Bertreier der Reichsund Stoatsbedötden. In einer Stegeifrede versicherte der Reichsund Stoatsbedötden. In einer Stegeifrede versicherte der Reichsund Stoatsbedötden. In einer Stegeifrede versicherte der Reichsund die Rot und die Leiden der Oberschlester kein und die Keiden der Oberschlester der Reichsund die Rot und die Leiden der Oberschlester kein werd der die Eine kann in Deutschland eine ich were Leiden nicht alles lei verloten vogangen. Gerettet lei die dem zich Aber alle verloten vogangen. Gerettet lei die dem ische Ablie Verlichen Abeit und die Einheit des dem Ihmelen Verlichen Burden, die Deutschland in dittester Kat gesichen worden leien, leien zwei neue irlächblutende dinangekommen. Die eine bluie drüben am Roetn, wo trot der Imnahme des Allismanums sortgeschweiten der Deutschlesten. Die eine bluie drüben am Roetn, wo trot der Imnahme des Allismanums sortgeschweiten der Deutschlesten der Deutschlesten der Beitel der Roetsellen der Roetschlesten der Roetsellen nach dem Alles der Beröfferung merden der Alles der Böller gelagt ist, kann der Roetsellen der Roetsellen nach dem Alles der Beröfferung entschen der Böller gelagt ist, kann der Roetsellen künden und Deutschlassellen nach dem Alles der Beröfferung entschan der Roetsellen verdien Kultzer der Roetsellen Roetsellen Rusten der Roetsellen Rusten der Roetsellen Rusten der Roetsellen Rusten der Roetsellen und der Roetsellen Rusten der Roetsellen und der Roetsellen Rusten der Roetsellen und der Roetsellen Rusten der Roe

Da Berlin, 4. Juli. Bei dem großen internationalen Da Berlin, 4. Juli. Bei dem großen internationalen Eportisti im Stadion sozen um 61. Uhr die oberichleilichen Bereine zu einer Kundgebung auf, um für das Deutichtum Oberichleilens zu zeugen. Bor einer taulendtonitzen Menge, die im Halbrund des Stadions verlammelt war, ergriffen Bizelanzler Bauer im Kamen der Reichstegierung und Ministerpräsident Stegerwald im Namen der preußlichen Regierung das Wort, um Not und Leid Oberichleilens zu schieden. Das Doch auf das deutsche Oberichleilen, das Ministerpräsident Siegerwald ausbrachte, wurde mit ungespeurer Begessterung aufzenommen.

Gegen ben Umnefticerlag.

Br. Breslan, 4. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Der Inter-alltierten Kommission wurde beute eine gegen die Amnestie gerichtete Ertlärung der percentaten beut-All ther ten Komm tyffon wutde beute eine beute Ammestie gerichiete Erstärung der verein iaten deutstichen Barteien und Gewertschaften übermittelt. Es beist darin, das die südliche Bevölserung Oberichleitens allen Grund bade zu bezweiseln, das dieser Anstiand der lichte war. Die Kormationen der Bosen sieben bewassnet und arichsosen zursich und wurden mit ihrem Kriegsgerät und Possen abtransportiert, soweit sie von dorther gekommen sieben. Die aus Oderichlessen stammenden Ausständischen zieben in ihren Deimatsort mit ihren Wassen. Die polnischen in ihren Deimatsort mit ihren Wassen. Die polnischen sieben in ihren Deimatsort mit ihren Wassen. Die polnische Presse schon wieder einen neuen Ausständ.

Ein Graubuch liber ben britten Mufftanb.

W.T.B. Berlin, 3. Juli. Das Auswättige Amt verfaste ein Graubuch, bas eine Zusammenstellung des bisder vorliegenden Materials über den dritten Auf-itand in Oberich lelien von Mat bis Juni 1921 ent-hält. Die Zusammenstellung bringt Aussige aus protofollari-ichen Aussagen, überjestungen von Dotumenten, Bilder vom Aufstend, den Greueitoten und den Zerkörungen und Blün-derungen durch die Bolen.

Die Ginrichtung ber polnifchen Ortowehren.

W.T.-B. Oppeln, 3. Juli. Die Cinticitung der polnischen Ortsmehren wird mit aller Macht fortgeleit und darf als nabezu abgelchlossen gelten. Ihre Mitglieder find zwar nicht offiziell mit Blitolen und Dandgrangten bewaffnet, versigen aber über eine genügende Menge anderer Waffen und ausreichende Munition. Kraftwagen mit Munistion und Wasien gingen litüngungsgebietes ab. Wie immen nach dem Elden des Ablitumungsgebietes ab. Wie immen nach dem Elden des Mittimmungsgebietes ab. Wie immen ntieber verlichert wird, werden große Maffenbeltände, in Wäsdern der Kreise Unbulf und Pleh vergraden, um heim Ausbruch des vierten volnischen Austandes bei der Sand au fein.

Mus Hunft und Leben.

Auchans. Rächst dem "Cavet-Quartett", der "Gesellstchaft der alten Infirumente" und den Gerren Ed. Risser und Bincent d'Indon trat nun auch der gegenwärtig bedeutendite französische Klaviervirtusse der Altred Cortot in den Konzertveransteltungen der "Französischen Kunftagut besetzten "Kieinen Gaal" des Kurhauses ein lahr interesianstes, modernsfranzösisches Brogramm. Mit Cesar Frand degann er. Dieser Komponist, von Saus aus Klamkänder und seinerzeit gern "Le pere Franze" genannt, da er inft alle neueren Komponisten in Baris in musikalische Erziebung wehn — dat für das Klavier verbältrismäßig nar weniges gelckrieden. Das weitaus Bedeutendste darunter üt dies "Krälubium mit Choral und Fuge", welches uns Derr Cortot dören sies; ein Wert von meisterwürziger Arbeit und kien Parkung klänge, die dineintidnen, vermögen der originellen Fastung klänge die die die deinen Kundung. Besonderes Interese wedien dernach die "Erstudes" von Claude Debusto. Zedes dieser einzelnen zwölf Tanstide trägt ieine voeilische Sezeichung da gibt es: "Tone und Düste im Abenddämmer", "Tukkvuren im Schnee", "Das Mäschen mit dem Flandstävichen" — und wie sie alle beisen. Diese reiglamen impressionstifischen Gediede von aart disserensierter Empfindamseit und Berfeinerung in der Stimmung, von errösselter wie Alfred Cortot geschange in der Stimmung, von errösselter wie Alfred Cortot geschen Planticstift des Ausdrucs — muß man von einem solchen Französischen Bleister des Klaviers wie Alfred Cortot rung in der Stimmung, von crotischer Klangsärbung und oft gescheter Phantostis des Ausbrud's — muß man von einem lolden frenzösischen Meister des Klaviers wie Affred Cortot dören, um ibres eigenartisen Stils frod zu werden. Detrn Cortots leichisedernde Hand, der virtuose Schiff leines Spiels, das Uangliche Raffinement seines Bortrags seierten dier einen wadren Triumph. An Debusson Kunst knüpft unch Maurice Revel an: mit seinem vielgerühmten "Indiand Gaux", — die süchtigen Giemente von Alind unch Währer sie sieht and Währer sind die den Konnoonsten Albenis; auch die schon neulich von Ed. Rester gehörte "Bourrée sir die siehen neulich von Ed. Rester gehörte "Bourrée sir die sind des elsein Konnoonsten Albenis; auch die sonn entlich von Ed. Rester gehörte "Bourrée sir die linke Dand allein" von Seint Sasns und eine "Wälser Etübe" desselben Konnoonstichen Chule ansechört — sehlten nicht. So sand der Alfred Cortot reiche Gelegenbeit, seine vollendete bechnische Aravour geliend zu machen, und dazu all das vibrierende Lemperaseliends u machen, und dazu all das vibrierende Lemperaseliends

Der Reichstag über das Grubenunglück auf Mont Cenis.

Br. Berlin, 3. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Am Samstag nahm der Reichstag sunächt das Geset über die Unmeldung des Reichstag sunächt das Geset über die Unmeldung des Reichsta breussgerätes am ebenio die Borgege über die Erböhung der patentamtlichen Gebühren und das Geset zur Sicherung von gewerblichen Schukrechten beuticher Reichsaugeböriger im Auslande. Einklimmig wurde auch die Lohnsteuer dem Auslande. Ginklimmig wurde auch die Lohnsteuer dem Auslande. Ginklimmig wurde auch die Lohnsteuer dem Auslande. Die Kommunisten protestierten dagegen, itimmten aber dafür.

Dann solgte die Intervellation des Zentrums und der Unabhängigen über das Grubenungslüch auf der Zeiche Montscheid die Interpellation und zah eine eingebende Schilderung der Katastrophe. Er berichtete zunächst über die Tätigteit des parlamentartichen Untersuchungsausschusse. Dieler sonnte nur vorläufige Feststellungen tressen, da die Aufrandim des Keolers, in der die Explosion erfolgte, noch nicht vollendet ist. Eins keht aber seit, es bandelt sich um eine Kohlenstaubezplasion.

Robienstaubezplofion.

Rohlenstanberplosson.

Die Bewässerung der Grube war auf. Nach Aussagen der Zeugen ist unwistelbar vor der Katalitoophe ein Schuß gestallen, durch den wachtscheinlich die Erplosson eingeleitet wurde. Die erfoederliche Beriefelung war vordanden und sehlte nur auf einer Sielle auf 50 Meter. Der Ausschuß wird leine Arbeiten nach Beendigung der Untersuchung sortleben und seitstellen, ob neue Maknahmen notwendig sind, um ähnliche Unglüdssälle zu verhindern. Der unabhängige Bergmann I ie per bebauptete, auf Mont Cenis habe ichon in den leiten Monaten ossentundige Gesahr beitanden. Wit der Arbeitskraft des Bergmanns würde Kaubban getrieben. Der Keichsarbeitsminister Brau n beantwortete die Intervellation. Nach Warten des Beileids an die dinterviliebenen und des Danles an dieterigen, die distreich eingegriffen baben, unterfüchte er die Frage, was das Keich inn könne, um derartige Katalitoohen zu perhindern. Das eingegriffen baben, unferfuchte er die Frage, was das Reich inn könne, um derartige Katalktrophen zu verhindern. Das Berantwortungsgesicht der Bergarbeiter mülle geboden warben, damit sie die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen auch beachten. Dier mitste besouders der Betriedseat craseberisch wirken. Wir können ichon deut Anderugen vorichlagen. Eine Erweiterung des Betriedstätegelebes ericheint nicht erforderlich. Der preußische Berghauptmann Datfeld gab darauf einen überdick Berghauptmann Datfeld gab darauf einen überdick les erkeitelsverkältnisse auf der Zeche Mont Cenis. Es erkheint sestgestellt, das ein unberecktigter Dnugwissone ein unberechtigter Dnuamitidus

ein nuberechtigter Donamitschuß
alseseden murde, der eine Koblenkauberplosion bervorries. Eine Grubenköhrungskommission toll eingelest werden. Der denticknationale Abgeordnete K och (Düsleidorf) dezweiselte die Iwandingsteit eines parlamentarlichen Untersuchungs aussichnstes Nicht Bolitiker brauche man in solchen Fällen, sendern Sachverkändige. Der Bergmann Win nue feld (Deutsche Bolfspartei) warnte vor eiligen Urteilen vor Abschauß der Untersuchungs. Man solste doch in solchen Fragen nicht Parteiverdeums, Man solste doch in solchen Bragen nicht Parteiverdeums treiben. Der sozialiktische Bergsarbeiter I an ich al bedauptete, auf Mont Cenis seien kleine Beritöhe gegen die Borichistien vorgesommen. Der prenkische Dandelsminister Filch bed nahm die Bergsenmten gegen Bernngalimptungen in Schuk. Auch der Abgeordnete die gler (Demotrai) madente zur leidenkhaltssichen Brüfung des Unglüds. Der Koummunik Bras machte wieder das lanisolistische System für das Unglüd verantwortlich. Austunft über die Arbeitsverteilung im Revier gab Oberbergbauptmann Alibans. Abs. Schu arzer (Bauerdeutwichen Anstung und eine allgemeine Sammlung anlählich des Unglüds angeregt worden find.

allgemeine Sammlung anlählich des Unglücks anseregt worden find.
Nach weiterer Grörtexung wurde alsdann ruck achbitündiger Dauer die Ausforache geschlossen.
Alsdann wurden noch einige Rachtragsetats ersehist, is der der Reichsichuld und der aur Durcksführung des Friedensvertrages. Weiter eriedigt wurden u. a. der Bohetat und der Eint der Reichsdruckert lowie der Eint für Landwirkschaft und Ernährung.
Alle Abstimmungen wurden auf Dienstag vertagt, da nur wenige Abgeerdnete an der dis 9 Uhr dauernden Sidung teilnahmen.

Rachfte Sigung Montas 1 Uhr. Rleine Anfragen.

Das Loch im Beften.

Br. Berlin, 4. Juli. (Elg. Dradibericht.) Der Gelekentwurf über die Aberwachung des Vertebrs
mit Postvafeten vom belehten zum unbesetzen Gebiet wurde am Samstag im Lebenundswanzigsten Auslänis
des Neichstages verbandelt. Die Borlage ist notwendig, weil icht durch Kostvasete Niesenmengen von Luxuswaten im Werte von eielen hundert Missionen Mart monatlich aus dem besetzen Gebiet eingestildt werden. Die Unabhängigen laben in dem Geset einen Eingriss in die perkönliche Freideit. Er wurde iedoch unverändert gegen die Stimmen der Unabhängigen angenommen.

ment und die Berve und Elegans des Bortrags, wie fie für die effektwolle französische Kunftentfaltung is charakteriklich find. Berr Cortot, belien vornehme ruftige Saltung am Klavier febr angenehm berührte, wurde von leinem Publikum durch lebbasteften Beisall ausgezeichnet.

dutch lebbaileiten Beisoll ausgezeichnet.

Die Berliner Dante-Feier. Eine eindruckvolle Gedächtnisseier sum 600i äbrigen Todestag Dantes verseinigte die politikoe und wissenichaftliche Geiellschaft Verlins in der Staatsoper. Unter den Anweienden beianden sich der. Neichspräsident Ebert, der Reichslanzler, andlreiche Reichsmisser lowie verusikhe Minster. Mitalieder des Reichsmisser sonie der Berlinser Geiellschaften Landlags, sowie die Sothen verschiedener Berliner Geiellschaftstresse. Der italientiche Bosschafter Fraslatif war mit dem ganzen Bersonal der Bosschafter Fraslatif war mit dem ganzen Bersonal der Bosschafter Fraslatif war mit dem ganzen Bersonal der Bosschafter die krossellor Georg Schumann, mit dem Vortreg der Sonate von Gabrieli für Blasinstrumente aus 1560 eingeleitet. Sodann bielt Broissor Toolf v. Harnas eine dutze, tieswirtende Anivrache über die Bedeutung Dantes als eines der Kübere der geiltigen Kuslen von Katras als eines der Kübere der gestligen Kuslen Ernst troelsch diell die Gedächnisrede, die sich insbesondere mit der Frage beschäftigte, was Daute uns in der Kot der gegenwärtigen Zeit bedeuten kinne. Der Vortrag des Chorals Machet auf von Hailisp Mitosa aus dem Iahre 1509 bildete den Schlüß der Feter. — Aus dem gleichen Ansah findet im Katier-Friedrich-Wuseum eine Aus ist elst ung von Hande febr wertvolle Stüde von Botteelli.

* Zagores Dant an Deutschland. Proiesor Euck ein ers

Tagores Dant an Deutschland. Professor Euden er-bielt einen englisch geschriebenen Brief von Tagore mit dem Bunsch, diesen Brief als allgemeine Antwort auf die vielen Fragen über sein Berbältnis zu Deutschland zu veröffent-lichen. Der Brief lautet in deutscher übersehung: In un-leren Schriften ist auszelprochen, das es drei Wege gibt, das Inerdliche zu roalisseren gemäß den individuellen Tempera-linerdliche du roalisseren gemäß den individuellen Temperaleren Schriften ist ausgelvrochen, daß es drei Wege gibt, das linendliche du realisieren gemäß den individuellen Temperamenten. Nämlich durch Willenbadt, durch Liebe, durch Danbeln. Die Wade dabin sind Philosophie, Neliaion, Willendchit. Aber, hingegen dem Wahnwit selbstsächtiger Leidenschaften und dem Mangel an Neinbaltuma des Geistes daben die Wenschen iaft überall ihr Gilde verloren, und fande Bbilosophie, sande Religion, sande Kunst daben sber uns unermeiliges Ungslut eraolien. Es war die Millen Europas, die Abe des Karma Doga beraufgusübren, die Bollendung der Seele durch die Lat. Aber es fam die Bertuchung, durch Gandeln die Bollendung des Gesten Selbst Bonomi übernimmt die Rabinettsbildung.

D. Kom, 4. Jusi. (Eig. Drahtbericht.) Die Blätter wollen willen, Bonom i babe dem König seine Bereits willigleit zur Bildung des Kabinetts erflärt. Die Zeiturgen bestätigen, daß ein Frieden sabkommen zwischen Friedenspalt sieht die Errichtung von Schiedsgerichten und Gozialisten unterschrieden werden wird. Dieser Briedenspalt sieht die Errichtung von Schiedsgerichten vor, um die Berpflichtung der gegenseitigen Meinungen zu achten. Die Gozialisten vervisichten sich die pairiotischen Gesühle der Faszisten zu achten und sich ieder antinationalen Provaganda zu entbalten. Die Zeitungen besprechen diese Erflärung und schreiben, daß diese Berbandlungen die Aufgabe des neuen Kadinetts Konomi gewaltla erleichtern werden. Bonomi batte ununterbrochen Bessprechungen mit den Bührern uller Barteien, desonders lange besprach er sich mit den Gozialistensübrern. Iurat und Mod is lian i, sowie mit den Gewerschaftsführern Balseigen Mod is lian i, sowie mit den Gewerschaftsführern Balseil, sowie mit dem Meinister Maurt Fowen i und dem bisberigen Kriegsminister Roboni. Die Demokraten werden bei der neuen Regierung wahrscheinlich durch Gasparotten werden der die Trard in i vertreten sein und von Gosialistianern vermussichen Bilott angeboten worden. Die Reformschaftsberalen Bilott angeboten worden. Die Reformschafissenken Bilott angeboten worden. Die Reformschafissen von den Kanister wird voraussichtlich der Abgeotdnete Bantno an der Regierung teilnehmen. de Husa Bantnehmen.

Das Benfluffichiff "Bobenfee" bei Rom gelanbet.

Dn. Rom. 4. Juli. (Havas.) Das beutiche Lentluftsciff "Bobeniec", bas an Stalien füllt, ist auf bem Flug.

Rommuniftifche Jugenbbemonftrationen.

Br. Berlin, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Auf bem Schlobplate fand gestern eine Kundgebung fommusniftischer Kinder fatt, die die Abschaffung bes Religionsunterrichts und ber Prügelstrafe

forberten.

Br. Leipzig. 4. Just. (Eigener Drabthericht.) Die tom mun it i so. Ausend von Leipzig veranstaltete vor dem Meichsgericht eine Kundgebung a e. a. en die Vershältnisse ind den Schulen. Es traten mehrere ingendsliche Redner auf. die u. a. Abschaffung der Prügelltrase. Beröstigung und Belleidung der armen Kinder verlangten. Die Demonstranten sogen dann nach dem Angustusvlat. Dier fam es zu einem Zulammen sied. Ein Basant, der eine abfällige Bemertung gemacht haben soll, wurde aus der Trambahn berausgebolt und verprügelt. Die Bolizei ichritt ein und trieb die Teilnehmer auseinander.

Segen die Ruhefforer in ben Barlamenten.

Begen die Auhessörer in den Parlamenten.

Br. Berlin, 4. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Der Gelchäftssaussink des Brenkilchen Land tages beichlok— in Anlehnung an die im belgischen Barlament bestehenden Bestimmungen— eine Aenselliekung der Ordungsschtimmungen Aach idnen kann ein Abgeordneter, der in grober Archivensen verlekt, vom Bräsidenten von der weiteren Teitnahme an der Sidnung ausgeschlossen werden; er dat auf die Anstorderung des Bräsidenten den Sidnungskaal zu verlassen. Deisselse der Ausschlink für die folgenden Sidnungskaal zu verlasse, so wird die Stung unterbracken. Dies ziedt abne weiteres den Anschlink für die folgenden Sidnungskaal nach hat. In besonders ichweren Hällen kann der Alleiten vat den Abgeordneten durch einen mit dreiviertel Mehrbeit gesabten Belchluk von der Leilnahme an höchlens sünizedn eitzungstagen ausschlieben. Ein ausgeschlossen Abgeordneter der der Abgeordneter der der der der des die Konnen merben fönnen. Innn nur durch eine And er ung des Diäten gesehe Komis, das die Kommunisten diese Beschlisse als ein Ausnahmegesch gegen sie bezeichnen. Sie balten es also ein Ausnahmegesch gegen sie bezeichnen. Sie balten es also sür über gries Romis, das die Kommunisten diese Beschlisse als ein Ausnahmegesch gegen sie bezeichnen. Sie balten es also sür über gries Romis, das die Kommunisten diese Beschlisse als ein Ausnahmegesch gegen sie bezeichnen. Sie balten es also sür über gries Romis, das die Kommunisten diese Beschlisse peranitalten.

Die Sozialifierung des Bergbaus abgelehnt.

W. T.-B. Berlin, 2. Juli. Im Hauptausschuß des Landtags wurde heute der unabhängigeAntrag auf eine haldige Borlegung des Gesehes über die Sozialisierung des deutschen Bergbaus nach dem Borschlag der Sozialifierungstommiffion gegen die Stimmen ber jogialiftis ichen Gruppen abgelehnt.

gu erstreben. Europa bat gelitten, und die Welt wartet gekoamt darauf, zu ieben, ob es aus seinen Leiden lerut.
Wenn es die Bestimmung De u t sch land sist, den Lesdensweg dis zum Ende zu durchichreiten, um der modernen Zeit Sünde willen, und wenn es rein und start daraus bervorgebt, wenn es das Feuer entzündet hat, als ein Licht auf dem Biad in eine große Zufunst, zum Aurichwung der Eeele zu wahrer Freibeit, dann wird Deutschland in der Geschichte der Menscheit gesegnet. Ich troge mit mir die berzliche Gast-freundischaft Ihres Boltes und Ihres Landes, und ich binter-lasse Erstweiten Lieben und Ihrestilichen. laffe Euch meine Liebe und mein Mitgefühl. Rabinbranath Tagore."

Der Troft der Hinterbliebenen. Ein biederer Schaufpieser von anständiger Zweitrangigseit tritt (laut Tagebuch") im Burgtbeater zum lektenmal vor seinem Ausscheiben aus dem Ensemble auf. "Run badt Ihr khon Ersak für G.?" fragt Carl Rößler den Intendanten. "Lieder Rößler", antworiet Baron Berger, "die Lüde, die er hinterläßt, ersekt ihn vollständig."

Kleine Chronif.

Theater und Literatur. Die Scheibungsretfe", ber Overettenschwant von Leo Walter Stein und Dugo Hirfc. ber mit bem Duett "Wet wird denn weinen, wenn man auseinandergeht" wohl die augträftigste Welobie bes John ber mit dem Duett "Wet wird denn weinen, wenn man auseinandergeht" wohl die augträftigste Melodie des Jahres gesliefert dat, erledte dieser Tage im Bertinner Machallatheatet die 300. Aufführung. — Das diederige "Albert Ibeater" in Dresden wird von der nächken Svielzeit ab den Kamen "Neuftädtiches Schausvielbaus" sichen Kamen "Neuftädtiches Schausvielbaus" sichen Svielbaus" sichen Eriehment (Geptember) dereits mit fünk Erstaufsihrungen und einer Uraufführung ("Die zweite Jugend", Schwanf von Max Real) bervortreten. — Kalimit Edich mid bat eine Komödie "Die Cifensesichter" (unter Anlehnung an den Stoff von Baldacs "Mercadet") beendet und zur Uraufführung dem Intendanten des Deslischen Landes übergeben.

Satung iberseben.

Bilbende Kunft und Musik. Sbaar Liffner-Badrian.
Der Tenordniso der "Komischen Over", sie dem Staaisibeater in Kaliel vervilichtet worden.
Bilbendest und Technik. Die "Umlidan". Mochenkritt über die Fortichritte in Wisenschaft und Technik. Der ausgeber Broß. Dr. I. Bechood Granfurt a. M.) bat unter Mitwirtum der Broselsoren Dr D. Konen. Dr. E. Garre. Dr. Baul Kranse, Dr. Erich Gotimann und Dr. Otto von Frangus eine Nört in en nummer berausgegeben, die einen interesianten Aberdick über den beutigan Stand der Röntgendischen und Tberapie gewährt.

Wiesbadener Nachrichten.

Abergabe des Enft. und Sonnenbades.

Der 3. Juli dürste in der Stadichronit als ein wichtiser Tag verzeichnet werden. Es sit gelungen, in der Midere, in der wit leit dem Krieg leden, ein großes Mert der Sogialdogiene zu ichasten, das sich den mannigladen anderen Einrichtungen dieser Art würdig anreiht und für die Gesundbeitwollege wie als Kursaltor welentlich in Betracht fommt. dauptlächlich abet gilt das Lust, wart und Sonnendad für die Bürger Wiesbadens selbit. Die "Schiebballe", wie der Ohlricht "Unier dem Sichen und den dahinter liegenden dödenwähdern im Bolksmund dies, früher viel mehr wie deute, die Schieb froder Aoltsestie alzer Art und Sitte, ist eine Bolkserholungs- und Bolksenelungsstätte geworden. Die offizielle Abetgade erfalgte am Sonningmorgen unter Leilmahme von Bertretern des Mogistrats, der Stadiwerordneien "Berschmunlung, vollschagienticher Bereine, Krantenfassen und der Bresse Beigeordneier Bot am an degrüßte die Erickiennen namens des Magistrats und hässerbe die Erickiennen namens des Magistrats und hässerbener der Eriken und allen denen, die sich um das Uniernehmen verdient gemacht daden, vor allem aber derrn Kentner Christian Ca a ger, und wies auf die großen Aufgaden des neuen Bertse die, die ihn des Auratorium sprach in der haben mit der Artoren, die sich in endriedigker Arbeit vereindig doden Jet ein der Fattoren, die sich in endriedigker Arbeit vereindig doden auf die Genatheitsellichen Gelt enstehe Bertims für vollsprechtingliche Gefundbeitswossen, dem Magistrat, der die große Unternehmens obliegt, danste dem Magistrat, der die große klaternehmens obliegt, danste dem Magistrat, der die große verfämbliche Gefundbeitswosse, dem die Geschätsstührung des Uniternehmens obliegt, danste dem Magistrat, der die große verfämbliche Gefundbeitswossen, dem Meren Bert zu in gerach für der Krantentallen und winläte, das sie Musteranstall ist für andere Slädte allen des Andere des Bedeutung eines Lust und Gomenbade der Krantentallen und winläte, das sie Kressinger Berte und der Anderen Bert ein der Stadt auch der Krantentallen und wirkl Der 3. Juli burfte in ber Stabtdronit als ein wichtiger

Iriedigie.

3m Zusammenarbeiten mit dem von dem Erkter eingessehten Kuratorium, dem Berein der firste und dem Verein stür vollsverständliche Gesundbeitspslege wurde als Gesände kur das Lufte und Sonnendad ein Teil aus dem Boltsvarf. "Unter den Eichen" ausgewählt, der sich durch südwestliche Lage und gute Sonnendad von besonders geeignet ist. In der Den Eiche nerden gemeindelten der der Tüter in Lufte und Sonnendad von besonders geeignet ist. In den Taunustälern leibst läbt sich ein Lufte und Sonnendad von des einer klimatische Eigenstümlichseit dieser Täler sit, das in den späten Rachmittags und Abendstunden die küldere Berglust bergadwärts kreicht und dabei einen empfindlich läblen Talzuz dervorruft. Die Berbindung mit einem Schwimmbad, so wünschenswert dieselbe auch erschien, muste aus den bereits angegedenen Grönden sallen gelassen werden. Bei dem gewählten Gelände sonnte auch der Bedingung des Gärtnerichen Bermächtwisses, das ein Biertel des Gesändes dewaddel sein muk Gestände sonnte auch der Bedingung des Gärtnerichen Bermächtwisses, das ein Biertel des Gesändes dewaddel sein muk Gestände sonnte auch der Bedingung des Gärtnerichen Bermächtwissen, das ein Biertel des Gesändes dewaddel sein muk Gestände sonnte auch der Bedingung des Görtnerichen Der Ausgestellen sowie die äußere Einsäunung wurden dereits im Lauf des Winters und des Gommers 1920 als produttive Erwerdsslosinssonaties durch die ktädtiche Gartennerwaltung unter Leitung des Derrn Gartendamdirektors Bert do Id ausgesichet. Die übrigen Einstähtungen, d. d. lämtliche hauliche Einstähtungen außer der Umzönnung, wurden im Lauf diese Friählahrs durch das kädtliche Do d da u am t bergestellt. Die Gesamtingen außer der Limzönnung, wurden im Lauf diese Friählahrs durch das kädtliche Erwerdslosinsstürforge verrechnet. Der Betrag von 250 000 M. wurde vom Magistrat und der Giadwerterberendenden Beiter ungesäher wird vom Kuratorium seineswegs als abgei lösen betrachtet, londern ihr weiter er Aus da au und ihre debaalichere Ernrichtung wird eine Lauender der R 3m Busammenarbeiten mit bem pon bem Etifter eingewerben. Die vielversverchende Anlage wird vom Kuratorium feineswegs als abgei iosen betrachtet, londern ihr weiterer Ausdan und iore behaglichere Einrichtung wird eine dauernde Sorge des Auratoriums bleiden. Bei der Projektierung der Anlage find negen andere derartige Anlagen verschiedene neue Ged anken verwirflicht worden, die ihr sicher aum Ruden gereichen werden. Die verfügdaren Mittel waren frand, und es var desdahl leider nicht möglich, alle Wünsche zu dertriedigen. Das Betriedsgebaren Mittel waren frand, und es var desdahl leider nicht möglich, alle Wünsche zu defriedigen. Das Betriedsgebaren Kittel waren frand, und es var desdahl leider nicht möglich, alle Wünsche zu derfriedige, entbält die notwendiesten Betriedsgüme, wie Kase. Wöscheausnabe Aufdewahrungsräume für Röche, Kabrräder, Liegestüble usw., ferner eine Rodmung für den Badewärter. Eine hatere Erwelterung durch Erfrichungsballen ist vorgesehen. Eine weitere Ausgade war, eine genügende Zahl Auskleiden erliebenweisen Anordnung rundum dem Jaun entlang erfolgt wäre, hätte Ichon allein wecht als die Hälfte des verfügdaren Baufantitals verschlungen. Es wurde desdalb zum Bau von ich mud en hallen wert. Es wurde desdalb zum Bau von ich mud en hallen webr als die Sälfte des versigsdaren Haufanitals verschlungen. Es wurde desdald zum Bau von ich muchen da lien geschritten, die sich nach Bedarf erweitern lassen. Die Sallen im Herrens und Damenbad entbalten ie 40 Austleidezellen. In ieder Austleidezellen lind zwei verschließbare Sprinde vorzelehen. Im Knadens und Mädchenbad sind offene Hallen errichtet mit Dasen zum Ausdanzen der Kleider. Die Unterstringung der Zellen in Halbanzen der Kleider. Die Unterstringung der Zellen in Hallen hat den Borzug, daß die Umsfallungss und Trennungswände des Bades landschaftlich umskleidet und auszelfaltet werden sönnen, so daß der Zaum den Besucher nicht dei jedem Schritt daran erinnert, daß er sich meinem von der Außenwelt abzichlossenn Raum befindet. Die die Wände hellesdenden Sechen werden in regelmäßigen Abständen von Ruhe bänfen unterbrochen werden und sind auch dier ale Möglichkeiten zu einer lotteren reizvollen Auszeltaltung gegeben. Für tede der vier Abtestungen sind das Vedürfnis nach einer Abstäldlung einstellt. Auch die Klole tifra ze dat, wenn man die sich gerade in dieser Beziehung eraebenden Sälmen aefunden. Die Ausstellung von Turn geräten. Sälmen aefunden. Die Ausstellung von Turn geräten. Sälmenmentressen, daß gugleich mit dem dem Sanzenden und der Einrichtung von Sandolätzen als Kleinkinderspielplätze wird demnäcklet errosgen.

wird bemnäckt errolgen.
Es ist ein allidliches Zusammentressen, daß zugleich mit der ilbergade des Lust, und Sonnenbads auch (wie die nachfolgende Kotis seigt) die vielerörterte Schwimmbadkrage nun dach nach ihre bestriedigende Erledigung gefunden dat und das mit auch das ledte, was Miesbaden vermissen ließ, geschaffen wurde, wenn es auch nicht das ist, was andere Städte in diefer Hinsch besinen. Das Lust- und Sonnenbad aber ist nach neuseitlichen Gesichtsvuntten errichtet worden und dürste tatssächlich für andere Städte ein Borbild sein. Das muß mit Genugtuung erfüllen. Wöchten Iwed und Biel in allen Vollsstressen voll gewürdigt werden im Interesse eines gesundestressen voll gewürdigt werden im Interesse eines gesundersamiltensehens und des Baterlandes, das heute mehr denn je darauf bedacht sein muk, alles zu tun, um seinen ichwer seidenden Bossgenossen wieder eine gesunde Seele und frode Stimmung zu geben.

Eröffnung des Schwimmbades.

Das Magistrats-Pressemt teilt mit: Die Eröffnung des Das Wegnstrats-Vressemt teilt mit: Die Eröffnung des tädtlichen Schwimmbaddetriebs im Augusta-Vistoria-Bad findet am Rittwoch, den 6. d. M., katt. Die Badepreise musten unter Beruchschatzgung der ganz erheblichen Betriedskoften lestsesent werden. Un zwei Abenden der Woche (Dienstag für Francen, Samstag für Männer) von 6 bis 9 Uhr ist Volksadend zu ermästigten Pressen vorgesehen. Badeseiten und Breise sind aus den Inseraten erhäuflich. Es sit zu erwarten, das die längst ersehnte Schwimmbadgelegendett sehr roge benutzt wird. Um Sonntag, den 10. d. M., veranstaltet der Schwimmsslub 1911 aus Anlah der Eröffnung des Schwimmbads ein Schwimmsseit mit Wetsstwimmen.

— Die Einreise in das besetzte Gebiet. Tägliche Anfragen bei den amtlichen Auskunftsstellen beweiten immer wieder, daß die Beltimmungen für die Einreise ins besetzte Gebiet und für den Bestuch der besetzten Badeorte im In. und Ausland zu wenig bestannt sind. Die schaften Vorschriften über die Nowendigkeit eines Restevalles sind kängst aufgehoden, saut Erlas des Ministers des Innern vom 24. Märs d. I. genfigt vielmehr für die Einreise ins besetzte Gediet ein einsacher losort auszustellender polizeislicher Personal ausweits mit angestemveller Ibotographie, dessen Aussertigung unentgelisch erfolgen soll, es dart höchstens sür Druckund Schreidsohen eine geringe Schreidgebühr gesordert werden. Ausländer daben sir das Einreisevstum nach der veuen Bestimmung des Auswörtigen Amts 16 M. zu aadlen, die früberen boden Kolten sallen also weg. Die Einreife in Das bejette Gebiet. Taglide Un-

— Uniere Fremden im 1. Salbjafte, Auf Grund der amt-lichen Jählung beträgt die Fremdenzisser für die ersten lechs Monate diese Jahres 66 119. Es waren als Baffanten 48 421 und als Kurgaste 17 698 gemesdet.

- Wie wied das Wetter im Juli? Die Wetterdienstellen Weildurg ichreibt; Jür den kommenden Juli daden wir natürlich zahlreichere Gewitter als im Juni zu erwarten, doch brauchen wir seineswegs mit einer besonders gewitter und niederschlaasreichen Zeit zu rechnen. Im Gegenteil bleibt nach dem Berbalten der Juni-Witterung die Wahrlcheinlichteit weiter bestehen, daß auch der Juli in seinen Wärmenund Riederschlaasverdiltmisten im allgemeinen normal versausen mird, und daß seine Witterung eher sonniger und eiwas trodener werden wird als der langiährige Durchichnitt,

- Rartoffelamt. Die Abwidiungsstelle bes Rartoffel-amts befindet fich vom 5. Juli d. 3. ab im Ratbaus, 3im-

mer 69.

Das Gewerschaftsiek, das gestern dier geseiert wurde, brachte außerordentlich viele Menichen auf die Beine. Um die Mittagszeit, als der Festsug angesagt war, herrschte im Wellrisviertel reges Leden, aumal dies ja wieder einmat eiwas Keues war. Der Ing. dem der Rodfahrerverein mit iestlich achdmisten Rödern voranluhr, wurde von zwei Musikavellen sowie einem Mandolinenverein begleitet und zödlie in die Taulende. Auf dem Festplat "Unter den Eichen" dei Kitter berrichte den ganzen Nachmittag sider frodes Leden und Treiben. Die drei Arbeitergesangwereine "Bruderbund", "Bollschor" und "Borwärts" vereinigten sich zu Massendören, die großen Beitall sanden. Mit großer Aufmersamleit und Bewunderung wurde besonders das Rechund marftamleit und Bewunderung wurde besonders das Rechund barrenturnen der "Treien Turnerichafi" versolzt, ebenso die Tänze, die der Arbeitertugendoverein vorsührte. Der Blab binter dem Kestaurani galt haupssächlich den Kindern. Dort auch es Belustigungen aller Art, wie Eierlaufen, Sachbürsen, Fadwenvolonäse und, die die Derzen der Kleinen erfreuten. Das Fest nahm in allen seinen Teilen einen außervordentlich schäpen Verlauf.

blivien, Jaskelt nahm in allen seinen Teilen einen aubersordentlich schönen Berlauf.

— Der Breis für Gold. Der Anfrus von Gold für das Reich durch die Keichsdamf und Bost ersolgt in der Mocke nom 4. bis 10. Juli d. 3. sum Breis nom 310 M. für ein 20-Marklück. 155 M. für ein 10-Marklück. Hür 1 Kilogramm Keingold sabit die Reichsbanf 43 500 M. und für die ausländlichen Goldmünsen entforechende Breffe.

— Berleibung von Ebrenurlunden. Die Dandels-fammer zu Wiesbaden hat im zweisen Vierreisader 1921 87 Ehrenurlunden für Zsiädrige und längere Tätigseit in einem Betried an nachstebende Ungestellte und Arbeiter versiehen. Im Kreis Wiesbaden hat im zweisen Wierteiladr drieden. Im Kreis Wiesbaden d. Heinen Lo., dem Arbeiter öriedrich Schäfer dei der Kirma Sch. Fries u. Co., dem Arbeiter Kriedrich Schäfer bei der Kirma Sch. Fries u. Co., dem Mongreut Wildelm babicht und dem Kaufmann Com. Kumpf dei der Malchinensahrit Wiesbaden, G. m. d. J., dem Mongreut Wildelm Sch und dem Mechanifer Karl Schulze die der Hiesbadener Stonale und Metalltapselladrift U. Hach. Im Kreis Wiesbadener Sernale und Metalltapselladrift U. Hach. Im Kreis Wiesbadener Kreine und Metalltapselladrift U. Hach. Im Kreis Wiesbadener Kreinen Land in Schieber und Kreinen Sich Dern Brocker ihm Abam Siander bei der Hiesbadener Stonale und Metalltapselladrift und Haam. Sean Decker, Wilbelm Macmpel, Anton Sichnger und Nahm. Sean Decker, Wilbelm Macmpel, Anton Sichnger und Nahm. Summ. dem Magasinverwalter Abalbert Woser, dem Oberschneider Karl Krisel. den Lovarbeitern Ang. Bostefen, Chr. Gath und Mag. Breuß und dem Arbeiter Sol. Binder und Kash. Summ. dem Magasinverwalter Abalbert Woser, dem Oberschneider Ruse Kriselber John Leiterbade, der Krisenbach (Eliville a. Rh.), dem Arbeiter Joh. Diefenbach, den Kubernellen Co. (Biedrich Schieder Bei der Firma Rubolf Koepp u. Co. (Chrich a. Rh.), dem Aufere Sold. Sein der Firma Badelingen den Backinsten Aus. Dem Kriser Sold. Sein der Habeliter Sold. Sein der Bei der Firma Kubolf Koepp u. G. (Chrich a. Rh.). dem Kriser So

bacher Hürte A. Ballavant (Mickelbach i. I.).

Pändliche Wanderbausbaltungsschulen. Die bausund sandwirtschaftliche Unterweihung der werdlichen Landiugend soll ietz wieder ausgenommen und ausgedebnt werden.
Die Reichsvertalium sieht sogar die Bflichtfortbildungsschule
für die weibliche Augend ollgemein vor. Auf dem Lande ist
dies wegen des Mangels an Mitteln und Lebrfräften noch
nicht möglich. Als ihr Borläuser soll die ländliche Wanderbausbaltungsschule dienen. Es soll ieht dasür eine gröhere
Anzahl besonders geeigneter Lehrerinnen berangebildet werden. Die Lebrerin der sandwirschaftlichen Hausdalungstunde dat eine längere und vielleitigere Ausdisdung aurückzulegen als die Gewerbelehrerin sur Kochen und Hauswirts
dast. Es werden ihr desdalb Bestige swestunden, die den
Gewerbelehrerinnen und gleichzestellten Berufsschulen entpriechen. Zu den Kosten der ersten Kücheneinrichtung neubegründeter ländlicher Wanderbausbaltungsschulen sonnen
einmalige Staatspicküsse die su einem Drittel der Gesamtauswendungen, aber nicht mehr als 1200 M. gewährt werden.
für Kreisverdände dis au 2000 M., zur Ergänzung bestehender
Einrichtungen 800 M. usw.

für Kreisverdände dis zu 2000 M., sur Ergänzung bestedender Einrichtungen 800 M. usw.

— Bariler Modelchan im Banlinenschlöchen. Gelegentzlich eines im Rahmen der französischen Kunstausstellung Wiesdaden Viehrich in den Räumen des Baulinenschlöchdens liattslindenden "Sommeriestes" wurden am Samstagabend die neueiten Mode.Schöpfungen bekannter Bariler Schneider-Aleliers, wie der häufer Boiret und Lanvin, vorgesührt, liber bundert Gesellschaftsotiletten, Abendlieider, Straken-Alesiume, Caves und Mäniel vollierten, mit Sicherheit und Eleganz von Bariler Manneguins getragen, vor den Augen zahlreicher tritischer Göste, die der Korführung und dem Hilte deiwodnien. Da fast iede Nummer des umfanzereichen Rodevrogramms durch Beitall ausgezeichnet wurde, ie darf angenommen werden, das d'e eisenartigen Gedilde

moderner Bartler Schneiberfunst als Vorsübrungsobiette Iebaiten Anslang fanden. Ob solche Kleider, die mit erleiener Eleganz und raffinierter Einsacheit neue und daufig recht sleidiame Bormen zur Gestung drachten, nun guch bestimmend für die Rode der Gegenwart oder naden Zufunst sein werden, ist eine andere Brage, deren Beantwortung wir uns nicht ohne weiteres annahen möchten. Denn diese neue Mode kündet dem kurzen Rod anscheinend des Ende segenwärtig getragen wechen und meist gerade noch suhrtet. Bliebende Gewischer aus sostdaren Stoffen mit Etiderei auf der verlängeren Taille und welerischer Schlevvenandeutung durch breite an der Schulter beselliäte Känder, deren Enden häusig am Handgelens beselliäte Ränder, deren Enden häusig am Handgelens deskilden Kieldern, die eine Wiederscher der Frinoline in Aussicht siellen. Durchsichtiger Sostendelta als unterer Rodabschlußtigt arscheinend die leite Konzesion an den kurzen Rod. Harbenwirfiame Zusammenstellungen waren dei den eleganten sogaartig über die Schulter geworsenen Capes zu leben. Die Borsührung war iehr flott, so das trob der Fülle des Gezeigten eine Ermüdung nicht aussommen sonnte.

— Bungsellenisseinstelligen Geröhrende. Und des gestanten anders

— Bödugoglich-wiffenicheftliche herditwoche. Un dem geplanten Termin der pödugoglich-wiffenicheftlichen herditwoche wird enipegen anders sautenden Gerüchten seszgebullen. Der Leiter des Jentralinhituts für Ersiedung und Anterricht, herr Geh. Oberrogterungsent Dr. Pollat, wird sein Interese on dem Gestingen der Berunstattung in seiner Baterstadt durch seine persönsiche Teilnachne derna depungen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes. * Der Richer Richard hartmann vernuftnitet, wie uns mitgeteilt wird, in feinem Liefter, Rapellenftrafte 19, eine Ausftellung feiner Werte.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Abbruch ber Luftfciffbelle.

fpd. Frentiurt a. M., 1. Juli, Auf Anordnung ber Millierten muß nunmehr in aller Rurge ber Abbruch ber Lufilchiffballe erfolgen. Die Salle, beren Abbruch eine Firma uns Boben-Saben Abernammen hat, barf an anderer Stelle wieder aufgebaut werden, muß aber fieben Weiter niedeiger als uripränglich fein. Bisher mar die Halle, an die fich bie fieligien Erinnerungen der beutichen Luftschifflahrt frupfen, 29.50 Weiter

Org.

Erhöhung ber Elettrizitetoverife.

!! Aldesbeim 1, Rhg., 3, Jull. Die Stadtormeinde Aldesheim hat die infolge der Erhöhung der Kohlenpreise verausaht gesehen, die Breise ihr eleftrischen Strom mit Wirfung vom 1 Juni ab für Licht auf 2.30 M. pro Kilowatifunde und für Kraft auf 2.40 M pro Kilowatifunde jed-

Beim Boben erfrunten.

11 Et Coarobanjen, I Juli Beim Baben ertrunten ift ber ihjehrige Abfloiunge Milbeim Schwinn eine Ebersbach in Baben. Des Schwinnung unfandig, sprang er von seinem hier liegenden Schille "Saphie Unna" in den Rhein und ging unter. Ein Matrose von einem Nachdarschill verstuchte zwar den Jangen zu retten, konnte ihn aber nicht lange genug über Masser haben, so daß er wieder versant.

Der Tob beim Riridenpilliden. fpd. Revenhein i. I., 1. Juli. Beim Riefchenpfillden Alltgte bet biefige Einwohner heinrich Elgenheimer non einem Baum ab und erfitt einen boppeiten Schabelbruch, an beffen Folgen er verftarb. Der Berungludte hinterlate eine Witme mit vier Eleinen Kindern.

Sport.

Ruber-Regntten.

Rartogube. Innier - Acter: 1. Alemannia Karbruhe 6:34, 2. Sellbronner Schmaben 6.59.8, 3. Sellbronner Rv. 6:42.6. — Zweiter Bierer: 1. Amielia Mannbeim 7:12.2, 2. Cherhacher An. 7:27.4, 3. Rep-Bierer: 1. Amicitia Mannheim 7:12.2, 2. Cherhocher An. 7:27.4, 5. Reptum Kundtang 7:43.2. — Jungmann-Gintri I. Wagnare-Olienhacher Undien 7:56, 2. Berger-Stutteurter Rg. 8:08. — Erfter Vierer: Amicitia Mannheim 7:27:4 (Ausinfahrt). — Anfanger-Wierer: 1. Delbelberger An. 7:18, 2. Reptum Konftong 7:18.4, 3. Rg. Abelinau Karlstude 7:23. — Geker Rungmann-Berer: 1. Delbelberger Rg. 7:18, 2. Manishelmer Rg. 7:08, 3. Karlstuder Rg. 7:27.8. — Junior-Wierer: 1. Unisitia Mannheim 7:10. 2. helbelberger Rfl. 7:13.8. Tentonia frankluie unfagischen. — Mahemilder Bieret: 1. helbelberger Rfl. 7:33, 2. Utademilder Rfl. Karlstude 7:41.4. — Großer Einet: 1. Fremerodorf-Wainur Rg. 8:12.2, 2. Magner-Olfenbacher Undie 8:20. — Bierer o. Gt.: Undietis Mannheim 7:13 (Alleinfahrt). — Jungmann-Baher: 1. Ludwigshalener Rv. 6:28.8, 2. felbelberger Rfl. 6:31.8, 3. helbelberger Rfl. 7:20.2, 2. Tentonia Bransfurt 7:24, 3. helbelberger Rfl. 7:20.2, 2. Tentonia Frenkfurt 7:24, 3. helbelberger Rfl. 7:20.3, 3. Menter Studenter Rfl. 7:40.8. — Annehmen 724. 3. heilbronner Schuchen 7:32. Zweites Rennen 1. belberemer Rv. 7:24, 2. Rg Speper 7:30.8. 3. Cannitatier Rtl. 7:40.8. — Vierer: 1. Gerbacher Rg. 6:50. 2. Wannheimer Rg. 6:57. — Zweiter Achier: 1. Viainjer Kv. 7:15. 2. Viennehmer Rg. 6:57. — Zweiter Achier: 1. Viainjer Kv. 7:15. 2. Alemania Karlsrahe 7:18. 3. Sintigerter Rg. 7:43. — Geber Achier: Ludwigschaften Ra. jurüfgezogen. — B. am dert g. Innor-Schier: 1. Williadunger Rg. 6:12. 3. Rogensburger Rg. 6:24. — Großer Bierer: 1. Kubler Rg. 6:12. 5. In. Bamberg 8:19. — Innor-Schier: 1. Rtl. Vemberg 5:25. Schurmoged Leipzig wegen Kalliston ausgeschiesen Regensburger Rv. aufgegeben. — Alembergister Reer: 1. Theno Frantonia Frantsuri, 2. Würzburger Rv. — Großer Einer: 1. Aleno Frantonia Frantsuri, 2. Würzburger Rv. — Großer Chnet: 1. Thand Frantonia Frantsuri, 2. Würzburger Rv. — Krentsur. Wegen Kalliston surischen Schueler Rg., 2. Krantsard-Schweinstrier Frantsur. Wegen Kalliston flugender Kant bei 1300 Wester. Zeitbisserung Frantsurger Rv. S. 4. Ectunden zwischen der Achten. — Plet: 1. Tanden: Mitter Rg. 2. No. Künderg. — Großer Achten. 1. Westerburger Rv. 5:21. 2. Kapteler Rg. 5:30.4. — Einer: 1. Kapdard-All. Bamberg 7:05.4. Wärzburger Rg. umgesippt. — Achter 1. Schweinsparter Frantsur Grantsurger Rv. 5:48.6.

. Mainger Staffellauf. In Matag ftanb ber Conning im Beiden bes vom Berein ber Sportfrunde Main; veranstalieten Stabt-Staffellaufes. Stort und Biel waren auf ber Ralferstrofe in ber Rabe bes Saupthafin-Start und giel waren auf der Anbertrage in der Rabe des Dauptduckliche, Schillerfrage, Die Kennftrefe fahrte vom Start durch die Bahnhasstende, Schillerfrauenplat, Fischterfrage, Abeinstraße, Heinaller und von da durch die Kniferstraße jum 3iel. In Kiesse A mußte die etwa I.5 Kisameter lange Strede gweimal burchonellen werben. Ernebnille: Alaffe A.: 1. Frankfurier Turn- und Sportgem. Eintracht 16.20 Min. (Marafchub-Wanderpreis), 2. Curse und Spottgem. Eintracht 16.20 Min. (Maralduch-Wandetpreis), L. Mainzer Juhons. und Spottverrin 05 16.52 Min. (Chrenpceis), 3. Mainzer Turnverein Iki7, 1. Minnschaft 16.54% Min. Es liefen 11 Mannschaften. Alasse Br. 1. Spottvereinigung Bildosheim S.15 Min. (Steenpreis), 2. I. F. Worfeld 6.16% Min. Klasse C. Cintrack Hundret (außer Renfurrenz) 7.31% Min.), 1. Sp.-Cl. Chumpia Weifznen 8.37% Min. (Wanderpreis), 2. Berein der Spotift. Mainz 8.44%, 3. B. J. M. Weifenan 8.531%.

* Die Matomebil-Sportsoche in Homburg ging am Sountag zu Ende.

Das Gefamtrageduls ik: Alasse 1: 1. Dans Ludwig, 6PS. Gefre; 2. Rasinawost, 6 PS. Gelve; 1. M. Köllner, 8 PS. Adler; 4. Stödficht, 8PS. Adler; 5. Franz Berbenen, 8 PS. Opel. — Alasse 2: 1. Rari Jitan, 18 PS. Adler; 2. "The 14 PS. Audi; 3. Wilhelm Richer, 18 PS. Adler; 3. Description of the control of 18 PS. Molec: 18 PS. Whier; S. Wills. Rellner, 18 PS. Molec: Tard Stempet, 16 PS. Verceden; 7. Brömning, 19 PS. Beng, 8. Georg Arus, 16 PS. Mercedes. — Alufe 3: 1. Schulze-Steprath, 25 PS. Beng; 2. Rarl Siebel, 28 PS. Mercedes. — Tamenpraid: 1. Frau Follwille, 10 PS. George: 2. Bran Blant, 18 PS. Abler.

* Der Bortungt Carpentier-Dempfen, Carpentier, ber frangofifche Bordungten, mutbe, wie burch Funfiprich aus Rem Jerfen gemelbet wird, indem Bortungt um die Schwergewichts-Weltmeifterschaft in der vierten Runde von dem Amerikaner Dempfen niedergeichtagen und ausgegählt. Seit Wachen war in Frankreich und Vmertin dieten Treffen Togespespielen Seit Wachen war in Frankreich und Emerika dieles Treffen Togespespesich und in spatienlangen Crörterungen berichteten die Zeitungen isglich zu eine Aussichten der beiden Könepen. Der Kamps losits 12 Stunden zu die Auflichten der beiden Könepen. Der Kamps losits 12 Stunden zu die Auflichten der der Kamps losits der Gewardeliert der mit leinem ichweren Schloge begründet, demgegenüber fich die Gewandelheit des Enrapameikers Carpentiers nicht behaupten konnte. Die Bogmeisterschaft für Schwergewicht bleibt alle Amerika, das sie schwerzeichte des führerlich und Inderlich und Inderlich und des Regers Ind Jahrlein, der einige Jahre von großen Krieg das Championat beimtrug. James Corbelt, Bah Jinfimmann, James Josffied, Rawen ber anderen Weltsieger. Ber zwei Jahren schue find dem pempfen den und gedesse Barken Schwarzen Weltsieger. Ber zwei Jahren lichug Dempfen den und gedesse Barken Schwarzen Weltsieger. Ber zwei Jahren lichug Dempfen den und gedesser Barken Schwarzen Weltsieger.

Bermischtes.

* Ein glifflicher Schahlucher. Mexisantiche Blätter ber richten, daß ein Bürger von San Antonio, Adam Tilber, von der mexikantichen Regierung die Erlaubnis erbalten dat einen aus Barren und Milingen bestehenden Galde und Silberschaft weggentransportieren, der von ihm in den Vergen von Seilla in der Rähe von Monteren aufgefunden worden ill. Nach der Schätung des alüdlichen Finders dat der Schätung des alüdlichen Finders dat der Schätzen webr als 70 Millionen Goldvelos. Durch Studien in den Staatsachiven von Salifilo fam Alber auf eine Spur, nach der während der Revolution von 1910 ein Schät in jener Gegend vergraden wurde. Er bedaustet, den Einenkaften verkönlich durchfücht au doben, der den Schätzen und 71% Riftlionen in Gelörtüchen erifalten foll.

muf Bunich toftenfrei verfenbet.

Reues aus aller Welt.

Ebeulemeilicher Anogang eines Schühenseites. Die Wilmersbarfer Schätzegilde begunn im "Seebab Wilmersbarf" die Feler ihres Stiftungsseites. Drei Lage waren vergesehen. Als in der Racht non Sonntig jum Montag die Federlichkeit in vollem Genge war, orangen eine 30 Mitcalieder der Malkollegen, eine Gesefchaft von Schwerverbrechen, in den Saal und dehrohten die Helmitglieder mit vorgeholtenen Arvolvern, Lotifaligern, Brechfungen, Eisen und anderen Masse. Arvollegen, Brechfungen, Eisen und anderen Masse. Angeber wurden die Berrisachen, Beige, handichen, Brieflachen abgenommen. Drei Festeilnehmer wurden ichwer verlegt nach dem Arankendung gebracht. Eine große Anjahl der Zeilnehmer wurde leichter verlegt. Die drei heuptilitz murden von der Bottgel festgenommen, während die librigen 27 die 30 Mann entformen Kollegen gekohlen. Dem "Wenneler

5 Millionen Dart bei einem Boftraub geftoften. Dem Dampfboot' gufolge ist ein Einkrach im Memeler Bostant verlicht worden. Es wurden 5 Million en Mart in newen Taulendwarsichelnes und ist nehr als 30 000 M. Briefwarfen und eine Reihe von Wertpaketen gehohlen. Hür die Wiederheichpijung des gestohlenen Gutes ist eine Reibenang von 100000 M. ausgesetzt.

lobunng von 100000 M. ausgeseht.

Hierbedieße. Geit vorigem Sommer wurden in Thätingen und Kranken eine große Angahl Pierde und Wagen gestehlen. Jeht in die Veltzburger Kriminalpolitzi auf die Sput gunz gertismer Pierdediede gestemme. Sie hat ermittelt, daß der Schiffer Jrih, Löople aus Notiendauer und der handelt Rudalf Rippstein aus Jand während der lehten Jedice 24 Vierde und ungescht die gleiche Angahl Wagen und Geschiere im Umfreise von mehreren tausend Kilometern gestohlen haden, wodet der Pierdedinder Kelentin Schünger zuerst als Heber die Pierde annahm und weiter veräusierte, mährend er sich später auch direkt als Dieh an dem Unternehmen seteiligte. Durch die Kriminalpolitzi Wärzburg sonnien die ist in Kilopstendung und Fennsturt a. Bi und in der Umgedung diese Eaddie 11 Vierde, I Wegen und 4 Geschiere deicklagnahmt mis teilmeise dereits üben Cizentimern wieder eusgehändigt werden. Aber den Verbereits ihren Eigentumern wieber enugebundigt merben. Aber ben Ber-bleib einer meiferen Angahl Pierbe und Wagen belteben fichere Unbaltopunfte, fo bag und biefe nach erfußt und ihren Gigentilmern wieder gu-geführt werden fonnen. Schucger, Läpple und Rippfteln beftaben fich jest in Unterstudjungsboft.

Handelsteil.

Frankfurter Börse. Kurse vom 2. Juli

Murse vo.	m a. dun.
Stadtanlelhen und	Div. In c/s
The state of the s	20 Chem.Fabr.Goldenb. 770
Obligationen.	17 D.Gold-u.SilbSch.A. 619,-
4% Wiesb, Stadtani, v. 1800 81	10 Faber & Schleicher . 263
	10 FahrzFab. Eisenach 229
4% " 1919 S1 11/4% " 1879	15 Farbwerke Mühlheim
100 mm	25 Feist Sektkellerei 430
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	10 Piktabrik Pulda
The same of the sa	m Frankfurter Hot . 518
6% Haimser h	to Frankf. Allg. Vers 1925.
W. W Ld True Bush 00	10 Grun & Billinger 385
6% Frankf. HypBank . 08	AND PROPERTY OF THE PARTY OF TH
\$1/4°/4 ,	The second secon
4% Credit-Ver. 89	
35/6%	
4% Hamburg, HypBh	The state of the s
31/19/4	
4% Nass, Landesbank V 99,-	
31/6/e . Lit. F. 92	
31/2% Lit. F. 92.— 4% Meininger HypBk. 93.50	6 Löhnberger Mühle . 200
\$1/4/4	9 Mainkraftw, Höchet . 163
4% Pfilizische HypBk 99.50	15 Maachinenf, Budenia 391
\$1/4%	20 Maschinent Easing
4% Preuli, BodCredit 99.50	10 Maschinenf, Hilpert 350
4% Central Bod 89	30 Maschinent, Mounts 400,-
91x84 76-	20 Motorent. Oberursel
4% Pfandbriefbk. 87	10 Pfals, Nahmaschinen
51/19/4 . 78.30	30 Pfälzer Palver
4% Rhein, HypBk, 90.35	Pokorny & Wittek 415
\$10% . 82	38 Röhrenksssel Dürr , 490,-
And the second s	30 Rütgers Werke 430
Div. Incustrie-Aktien. In %	30 Schnellpr.Frankenth. 481
10 Adierwerke Kleyer . 289,80	9 Schahfabrik Hers . 257
28 Aschaffenb.Buntpap. 680,-	- Schuhfab, A. Wessels
- Aschaffenb. Zelistoff	15 Schuhstoff-F. Fulda
20 Had, Anilin u. Soda . 418	to Schriftgied, Stempel
15 Red. Uhrenfabrik . 399	7 Seilindustrie Wolff . 280.25
14 Bad. Zuckerfabrik .336	15 Tellus Bergbau 378.50
40 Rayer Spiegel u. Glas 428	- V. Chem. Fab. Mannh
12 Beck & Flenkel 1005.	16 Ver. D. Olfabriken 299
	- V. Frank. Schuhfabr. 370
	30 Verzinkerei Hilgers
	20 Voigt & Häffner Vors. 410
	10 St. 501
	The state of the s
6 Brauerel Binding . 233	
- Brown Bovery & Co.	
15 Breuer Masch. Vors. 370,-	14 Zuckert Frankenthal 369.50
18 St	14 " Waghausat . 386
Dauless and	Caldmankt

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* Dresdner Bank. In der Generalversammlung wurden in den Aufsichtsrat neu hinzugewählt die Herren Geh. Kommerziehrat E Gutmann (Berlin), Fürst Adolph v. Schaumburg-Lippe, Generaldirektor Salomon von der Scheidemandel-A.-G. und Bankdirektor Leopold Weiser von der Dresdner Bank (Hamburg). Die beantragie Kapitalserhöhung um 90 Mill. M. wurde in der Weise beschlossen, daß die neuen Aktien von der Firma Hardy v. Co., G. m. b. H. (Berlin) für Rechnung eines Konsortiums zum Kurse von 145 Proz. mit der Verpflichtung übernommen werden, den Zeichnungspreis bereits am 1. 7. voll einzuzahlen. Von den neuen Aktien sind 86% Mill. M. den Aktionären zu 156% Proz. im Verhältnis von 1:5 anzubieten. Über die geschäftliche Entwicklung kunn sich die Verwaltung zufriedenstellende Ergebnisse auf Zinsen und Provisienskonto und auch durch die zahlreichen abzewiekelten Kapitalserhöhungen und Obligationsausgaben befreundeter Gesellschaften erzielt worden, die einen Ausgleich schaffen für die weiter gestiegenen Unkosten.

— Auf die im Anzeigenteil veröffentlichte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsiahr sei besonders hingewiesen.

** Die Baak für Handel und Industrie eröffnet, wie be-

iahr sei besonders hingewiesen.

* Die Bank für Handel und Industrie eröffnet, wie be-richtet wird, im Herbst in Erfurt eine Filiale.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Ober die Wirtschaftslage in Amerika enthält ein Artikel der "Chicago Tribune" bemerkenswerte Angabea. Danach könne von eigem Wiederaufleben der Geschättstätigkeit in größerem Umfange im Augenblick noch nicht die Rede sein. Die Arbeitslosigkeit habe noch ein wenig zugenommen, und man zähle jetzt ungefähr vier Millionen Arbeitslose. Am 1. Juni wären die Preise für die hauptsächlichsten Waren im Ducrhschnitt 44 Proz. niedriger gewesen als vor einem Jahr und 50 Proz. höher als 1913. Der Durchschnittslohn der Arbeiter sei 78 Proz. höher als vor dem Krieg, doch seien die Nahrungsmittel gegen 1914 um ein Drittel, die Mieten um 30 Proz. gestiegen. Seit dem 1. Januar seien in Industrieunterzehmungen, die im ganzen vier Millionen Arbeiter beschäftigen die Löhne um durchschnittlich 20 Proz. herabgesetzt worden. Die Rohstoffindustrien produzierten um 23 bis 25 Proz. der Normalerzeugung. Die Preise für Eisen und Stahl seien immer roch im Sinken begriffen. Die Wohrungsnot sei 20 groß, daß sie durch die Bautätigkeit noch immer nicht beseitigt werden könne, trotzdem diese ein wenig zugenommen habe. wenig zugenommen habe.

Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

3. Juli 1921.	7 Uhr 27 morgens		9 Uhr 17 abends	Mittal
Luft- druck a #f6*u. Normalechwere red. sef #em Meeresspiegel Thermometer(Ceishus). Duostspannung (Millimeter) Relnt. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagshöne(Millimeter)	766,6 765,7 14,6 8.7 71 80 1	754.6 704.6 1 .5 8.6 54 0 1	754.6 164.6 14.2 8.6 72 atill	754.8 764.8 10-8 10-8 86.7

Wasserstand des Rheins

am 3, Juli 1931

Riebrich Pegei: 1.30 m gegon 1.08 am gestrigon Vermittag Meinz c.37 c.23 Caub 1.51 1.46

Wiesbadener Sanitäts-Seife beseltigt rasch

Fußschweiß

Handschweiß

und andere lästige Schweissabsonderungen. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Alleinige Hersteller:

Pharmazeut. Industrie G. m. b. H., Wiesbaden.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 19 Seiten,

hauptfdriftleiter: 5. Setif 4.

Benantwortlich für den politischen Teil: I. Günthen; für den baltungstell: I. G.; F. Günther; für den lokalen und proobingiellen I. weise Gerichtslass und handel: W. E; für die lingeigen und klasienen D. Dornauf, ihminich in Wiesebach.
Brud u. Berlag der L. Sche lien ber gischen holbundern in Wiesebach

Sprochliunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbr.

Saison-Ausverkauf

in Jackenkleidern, Mänteln, Waschkleidern, Abendkleidern, Morgenröcken u. Blusen

Die Preise sind ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert

ganz bedeutend herabgesetzt.

Es bietet sich eine Gelegenheit, verbürgt erstklassige Waren zu sehr billigen Preisen zu erwerben.

Damenmoden

Langgasse 20.

K177

Sommer-Ausverkauf

Große Posten moderner Besätze, Spitzen, Wäschestickereien weif unter Preis.

Sis

Sustav Sottschaft

Besatzarfikel Kirchgasse 25.

Htelier für Kunststickereien und Posamenten.

Huf alle regulären Waren

während dieser

Tage

Raball.

Schreibmajd. Arbeiten driften u. Stenogr. nabmen prompt. bill. ib. Strake 64. Bart. L. Telenbon 3431.

MULLERS

Restlos löslich. Hoh., Fettgehalt, Überallerhält Jos. Müller, Selfenfabrik, Limburg a. d. Lahn.

Vertreter: S. Auerbach Wiesbaden, Bülowstr. 11,

P116

Cond. gez. Vo Marke "Aurora u. goldner Stero"

nur an Großabnehmer Comptoir d'Importations Coloniales Wiesbaden, Herderstraße 24. Telephon 229. :: Telegr.-Adr.: "Nasth.

= Seidenbänder in größter Huswahl.

Ausnahme-Tage

Es kommen nur reguläre prima Waren zum Verkauf, keine Ladenhüter.

Unbekümmert um größte Verluste, ohne Rücksicht auf die Einkaufspreise, habe ich mich entschlossen, nachstehende gewaltige Vergütung dem Publikum zu gewähren.



Bei einem Einkauf

Nachstehende Vergütung and der Rasse in Abzug gebracht.

Trotz meiner überall in Stadt und Land bekannt guten Qualitäten von erst-klassigem Fabrikat bei bill. Preisen gewähre ich diese enorme Preisvergutung!

						91					"Danming.
f	von	Mk.	50	bis	Mk.	100	eine	Vergütung	von	Mk.	5
	von	Mk.	101.—	bis	Mk.	200.—	eine	Vergütung	von	Mk.	10
	von	Mk.	201	bis	Mk.	300	eine	Vergütung	von	Mk.	20
	von	Mk.	301	bis	Mk.	400	eine	Vergütung	von	Mk.	30
	von	Mk.	401.—	bis	Mk.	500	eine	Vergütung	von	Mk.	40
	von	Mk.	501	bis	Mk.	600	eine	Vergütung	von	Mk.	50
								Vergütung			
	VOIL	Mk.	701	bis	Mk.	800	eine	Vergütung	von	Mk.	70
	von	Mk.	801	bis	Mk.	900	eine	Vergütung	von	Mk.	80
	von	Mk.	901	bis	Mk.	1000	eine	Vergütung	von	Mk.	100

Auf die billigen Preise in meinen 4 Fenster-Auslagen sowie auf sämtliche Schuhwaren wird obige Vergütung gewährt.

Bleichstrasse 5. Ecke Helenenstr.

Benutzen Sie zum Einkauf Vormittags-

stunden

Reflame-Angebot

Ausnahme-Tage

Günft. Bezugsquelle f. händler u. Wiederverfäufer

Rodföpfe 16 18 20 22 24 26 c Edillicin. 4.30 4.80 5.30 5.75 6.50 7.60 Egypteln . 4.50 4.50 5.30 5.73 6.50 7.50 Schriftentöpie mit Ause. 22.—18.—14.—11.58 9.56 7.58 Reihereste 18.50 15.50 11.75 9.75 8.50 Wolferfeste 50.—45.—48.—35.—38.—27.—Calatieiber 28.—24.—21.—18.59 Skiifdträger 27.—21.—17.—13.50 11.50 Fleuträger 3.— Nachtöpie 11.86 Fleuträger 14.— Durchiniage 11.56 Franklikentsoje, Kaffeetannen. Wolfeberen. Schopfeschriftentsoje, Kaffeetannen. Wolfeberen. Schopfeschriftentsoje, Kaffeetannen. Wolfeberen. Schopfeschriftentsoje, Kaffeetannen. iebe 16. Durchichlage itonie, Raffertannen, Baichbeden, G Schaumlöffel ulm, entbrechend billin.

Aluminium-Geschirre! Reiche Muswahl — gute Qualitäten — febr billig!!! Inoxybierte Guggefchirre

ebrauchsfertig, von 15 Mart an. Feuerfeste Tongefdirre mit Garantie. Julius Mollath, Che Michelsberg.

Telephon 4074. Leistungsfühigstes Geschäft für feine Herrenund Damenwische, Kleider, Blusen usw. Als besondere Spezialitat:

Herrenwäsche auf Neu. Maßige Preise. Tadellose Ausführung.



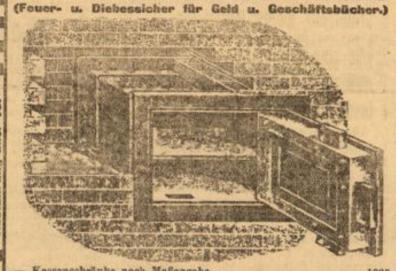
Eiskühlräume

remauert und zerlegbar mit Kork-u. Wandplatten baut in jeder Größe Deutschlands ältestes Spezialgeschäft

Heinrich DippelSohn Biebrich, Rathausstr. 74

ungefalzen, Bid. Mt.

Michelsberg 21, Ede Schulberg.



- Kassenschränke nach Maßangabe. -- Schreibtischelusätze. - Kassetten. -Reparaturen und Veränderungen von Kassensehrankschlössern.

Jacob Cramer, Schlosserei Stiftstraffe 24.

Vulnopast gebraucht man mit bestem Erfolg bei Wundsein, offenen Fußen, Brandwunden, Krampfadern und Hamorrhoiden. Alleinverkauf:

Schützenhof-Apotheke, Langgassell.

Brima Rindl.: Aftenmappen

Georg Mayer, Riehlftr. 9, Bt.

Kein Laden! I. Etage! Zur Räumung meines Lagers

für Anzüge, Kostüme, Paletots u. gestr. Hosen verkaufo zu wesentlich herabgesatzten Preisen.

Reste konkurrenzles billiv. Ecke Hochstlittenstraße 17

Moderne

in allen Breislagen wieber vorratig.

S. Belte, Göbenstraße 3. Spesialfabrifation in mob. Rucheneinrichtungen.

10 10 10 10 10 10 10 14 14 10 10 10 10 10 10 10 Argern Sie sich nicht beim Essen mit stumpfen Tischmessern. Tadelloser Schliff und Politur, Ersatz von Heften, Klingen durch

Bismarckring 7 A. Eberhardt jun. Telefon 1245 Reparaturwerkstätte und Schleiferel. Auf telephonischen Anruf freie Abholung und Wiederzustellung. 40-40-40-40-40-40-40-40-40-40-

Herren-Sohlen Damen : Sohlen 24 Wit.

lange Saltbarfeit meiner Coblen. Leber-, fowie Gummi-Abfage nach Große billigit. Brima Arbeit, garantiert erfte Qualität Rernieber.

Schuhmacherei Simon Römerberg 39, 1. Stod, Ede Röderftraße.

Ofen- u. Plattengeschäft

befindet sich Westendstr. 42

Alle Reparaturen an Öfen u. Herden sowie Umbauen von Amerikaner-Einsätzen in irische Dauerbrandöfen werden billigst berechnet und ausgeführt.

grosse Auswahl, billigste Preise. 435 jetzt: Luisemetr. 26, gegenüb. d. Realgymasium. Telephon 747.

erren-Sohlen 30 N Damen-Sohlen 24

Anfertigung uach Mag, Borfdugen, Abanbern and bestem Reenleber. :: Schul-Reparatur, Manergaije 12. :: Iel. 3033. Seidenhaus Marchand Langgasse 42.

Im Saison-Ausverkauf

nur so lange Dorrut.

Crépe de chine, großes Farbsortiment, 100 cm breit, Mk. 78.-

Foulands in schöner Auswahl, 100 cm breit, Mk. 52.— u. 75.— Bedruckte Seide für Morgenröcke, 100 cm breit . Mk. 48 .-

Bedruckte Rohseide für Kleider Mk. 58 .-

615

Edywimmbadbetrieb

im Augusta-Bittoria-Bab. Frankfurter Straße 17. Eingang Bittoriastraße. Eröffnung: Mittwoch, ben 6. Juli 1921.

Badezeiten:

Bertings von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. und 2% Uhr bis 7% nachm. Conns und Felertags von 7 bis 12 Uhr vorm. Franentage Dienstags nachm. und Freitags vorm. Bollsabende (nur für Berionen über 14 Jahre): Frauen: Dienstags von 6 Uhr bis 9 Uhr nachm. Männer: Samstags von 6 Uhr bis 9 Uhr nachm.

Badepreife:

1. Wertiags vorm.:

a) Fremde: Erwachiene 8.— Mt., Kinder 5.50
Mart.
b) Einbeimische: Erwachiene 6.— Mt., Ingendeliche 4.— Mt., Kinder 3.50 Mt.

2. Wertiags nachm. und Sonniags vorm.:
Erwachiene 5.— Mt., Jugendliche 3.— Mt., Kinder 2.50 Mt.

Rinder 2.50 Mt.

Rinder 2.50 Mt.

Kinder 2.50 Mf

2. Klallenschwimmen für Kinder in Begleitung der Lehrer (nur Werklags nachmittags, außer Samstags): 1.50 Mt.

4. Bollsabende 3.— Mt.

5. Schwimmunterricht: Erwachsene 2.50 Mt., Kinder 1.50 Mt. für iede Unterweisung.
Mis Zugendliche gelten Berjonen von 14 dis 18, Kinder jolche dis 14 Jahren.

F 234

Badewalche fann nur loweit Borrat vorhanden abgegeben werden, gegen besondere Berechnung.

Biesbaden, den 22 Juni 1921 Der Magistrat.

Nassauer Bund

(Rirchlich positive Vereinigung). Dringende Sinladung sur Situng am Mittwoch, den 6. Juli, nachmittags 8 Uhr, im großen Saale des Evangelischen Bereinsbaules, Blatter Strake 2. Aassordungs: 1. Velorechung des Bertallungsentwurfs für die nassauliche Landesfirche (Referent: Derr Referendar Smc). 2. Korbereitung der Wahl für den Landesfirchenigen.
Wegen der beisonderen Wichtigliet ist das Erifieinen aller Mitglieder und Freunde unbedinat erforderich.

Mobiliar= Dersteigerung.

morgen Dienstag, den 5. Juli cr., normittags 9% Uhr beginnend bis 3 Uhr ohne Banfe in der Billa

No. 6 Badymayerstraße No. 6 folgende gebrauchte gute Mobilinrgegenftunde, als:

Eiden-Ghaimmer-Clurichtung, eilebend aus Bufett, Rrebens, Ausziehtlich, Ger-

Rubb.-Schlafzimmer-Cincichtung,

besteb. aus 1 Bett mit Roshaarmatrate, Waich-fommode mit Rarmor- und Spiegelausiat. Racht-tlich mit Marmor. 2t. Kleiderichtent u. ov. Tijch: 1 eil. Geldschrauf mit Itesot,

fehr icones Mahagoni-Julinderbaro, fehr indiel gt. Zillt. Elden bücketigtant, Eichen Schrant für Sticke, il. Schreibbüro, Mah. Schreibbüro, Mah. Schreibbüro, ax. 4t. Aleiderichrant, Wälcheichrant mit Spiegelichrantauffen. Mah. Bolichieltette. Walch. n. Tolletten Ticke, iehr guter Diwan mit Teichenbernn. Il. Sofa. Bolikerleffel und Stähle, Wiener Schautelleffel. Schreibtikchfellel, Stühle, Eichen Klurgarderobe. Auszieb., Serviere, Tees, Sofas. Atops. Spiels, Rauch n. andere Ticke. Bultenständer. Sichen Stäflelei mit Bilberlaken. Eiageren, oberteiliger gekickter ispan. Baravent, greber Spiegel.

Delgemälde, darunter 1 alt. holland. Porträt, Griche und andere Bilder, Rennlateur. Marmor-Uhren mit Bronze, antit. eingel. Bendule mit Thermometer,

Empire-Bronze-Handelaber,

Marmoreliene, Alipo. Authell. n. Deforationsgegenstände. A. Elfenbein-Rippes. Bronsegruppe.
fupl. Samowar, Lectiko mit Leemakhine. Eifen
mit Angler.

EB- und Lee-Service, diveries Porzellan
u.jonft. Gebrauchogegenstände, ichone Kristatischalen.
Giaier und ionitiae Glaskachen. Bücher, Sammlung Piebin-Bilder, 9 Bande. Spielndt, SalonEinderlande Gustütter, Kerzenleuchter.
leht anset Brillelet Leppin, ca. 6 × 5 Mtr.,
din Levriche, Künier, Matten, Bortieren, Sar-

dip, Tevviche, Läufer, Matten, Bortieren, Garbinen, Rederbetten, Steppbeden, Bettbeden, Reifebeden, Beilesfald Kandarbetten, Tilchen, Reifebeden, Beilesfald Kandarbetten, Tilchen, Raffeebeden, lehr aufes Melkzeng, als Talelen, Tilcher, Gervietten, Riffenbetitae, Sandtücher, Gervenwäche uiw., Bidet, Sischabewanne, große Wälchemangel mit 3 Rollen, Wälchevrelle mit Genanchen, eil. Rleiberftander, Rüchenlatrant, ar, Anrichte, Eisichrant, Fliegenichrante, Stehleiter, Dittelter, Mellervubmaichine, Einmachglaer, Gartenmöbel u. vieles andere mehr freiwillig meiltbietend gegen Barzablung.

Wilhelm Kelfrich,

Auftionator und beeidigter Tarator. 23 Chwalbacher Strahe 23, Tel. 2941. Brillanien, Perlen,

Silbersachen, Bestecke, Pokale, Auf-sätze, Service, gold. Uhren u. Ketten, Armbänder, Plandscheise, Platin, Brennstiffe Le Zhals, 14 Webergasse 14. | Luisenstr. 26, 1 Blum Gth. (kein Leden)

Große Herrschafts= Mobiliar= Bersteigerung

Mittwoch, den 6. Juli 1921

pormittags Big Ube beginnenb, burchgebenb obne Baufe, verfteigern mir gufolge Auftrags in unferem Berfteigerungslofale

Stiftstraße 3

nachverzeichnetes febr gut erhaltenes Mobiliar und Sausbaltungsgegenftanbe:

1. 1 Rugb. modernes Schlafzimmer, bestebend aus. 2tur. Spiegelichrant, 2 Betten mit In Ginfagen, Baichtoilette mit Spiegelauffat. 2 Rachttifchen

2. 1 weißes Echlafzimmer, bestebend aus: 3tür. Spiegelichtant, 2 Betten mit Einlagen, 1 Walchtollette, 2 Nachtilden:

a. I herrenzimmer, duntel Eichen, beitebend aus: großem 3tur. Bucherichrant, groß. Diplomat mit Bugen, Schreibtifdfeffel, 1 Tild.

4. 1 prachtvoller Galon mit Bronzebeichlag,

s. 2 prachtvolle Bolfter-Garnituren, beitebend aus: je Sofa und 2 Geffeln:

a. 2 jehr gute Pianos,

7. 1 mehrere hundertjährige Meistergeige,

s. 1 fomplette moderne Ruche,

ferner tommt sum Musgebot:

Bufett, 1 Rugb. Bertito mit Spiegelauffab. Rugb.-Rleiderichrant, Flurgarberobe, Baichtommobe mit Marmorplatte, Nachttifch. 1 Bancel-Diwan and andere Sofas, 3immer- und andere Stuble, Trumeaus und andere Spiegel, Ruth. Stageren, 2 gut erhaftene Spinnraber, mehrere bochhäuptige Rugb. Betten, febr gute Dedbetten und Riffen, 1 Boften Rrauter-Babepulver, smei Glasflügeltfiren, 1 Sitbademanne, 2 Gasbabeofen und eil. Babemanne, biv. febr gute Ginmachtovie und -Glafer, 1 Boften Rüchenfachen und Borgeffan, alte und moberne Sigmalbe und andere Bilber, Teppich und Bettvorlagen, Mussiehtifd, Lafter Ripp- und Aufftellfachen, ca. 50 Toilettenfpiegel. 2 eiferne Weinschränte und viele bier nicht genannte Gegenstände.

Befichtigung su jeber Tageszett,

Adolf Messer und Carl Kannenberg jr.

Lotal und Buro: Stiffftrage 3. Tel. 3741. Gröntes und vornehmites Cotal am Blake.



Nadibar

wo haben Sie denn Ihre Uhr reparieren lassen?

Uhrmacher Wolff Friedrichstraße 48.

Daselbst kaufen Sie gebrauchte Uhren gut u. billig.

Wieder neu eingetroffen:

Herren-Lüsterröcke in allen Großen von 170 Mk. . von 85 Mk. Leichte Sommerjoppen Herren- und Jünglings - Anzüge . . . von 130 MR. Anzüge nach Maß aus gutem Stoff . von 880 an Schwarze Hosen für Bahn- u. Postbeamte sowie blaue Litewhas

Versteigerung.

Mittwoch, ben & Juli, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2% Uhr beginnend, versteigere ich zu-iolge Auftrags wegen Auflölung eines Restaurant-betriebes in meinem Bersteigerungslotale

22 Wellritsstraße 22

nachverzeichnetes Inventar, als:

Glöserschrank, 2%×200, 12 runde Marmortische, 74 Tonneitische, Svicael, 145×9), Kleiberständer, Regulateur-Uhr, elektr. Löstere, Bendels u. Stedlampen, Glasschild, ktür. gr. Eisichrank, transportabler Kochherd, 2 Gasderde, Bordänge, Bortieren, Welfingstangen, Weinfühler, Weine, Bordeaux, Likör u Masserglaser Weinfararsten. Menagen, Teller, Katsextalien, Bestede, gr. Katsexmüble, Bleischmaichine, Brots u. Keidmaschine, müble, Kleischmaichine, Brots u. Keidmaschine, Tablette, Tort-nolatten, Töde in Email und Alluminium, Blannen, elettr. Bügeleisen, Küchen-Kochgeichter, Slas, Horystan; ferner in weiterem Auftrage:
Chaiselongue, Kleiberschränke, Mahag-Spieltisch, din, andere Tische, Dandnühmaschine, Dandruckständer, Wander, Wandbretter, Bordänge, Wobertalice, Kosser, Bortieren, Ische beden, Derrens u Damensleider Stiefel, büte, Schirme, Wolldeden, Walchanstitur, Lindeum-Borlagen, Eedertalice, Kosser, Speiservice, 70 Teile, some, Kuchen Einrichtung, Gasdadofen, Grobe eiterne u. emaillierte Kochtönfe, Brenten, Vleischmaichine, Krucktpresse, Wanddresse Einmachständer, Ares u. andere Einmachständer, große Almsgabl Küchen u. Kochgeichtre, Glas, Borzellan freiwillia meisteliend zegen Barzablung.

Bestätigung gestattet.

Georg

Auftionator u. Iaxator. — Wellrikstraße 22.

Gegr. 1897. - Tel. 2448.

Donnerstag, den 7. Juli 1921, pormittags 9% Ube beginnend verfteigere ich im Auftrage bes gerichtlich beft. Teftamentvollftreders in meinem Beriteigerungslotale

22 Neugasse

nachverzeichnetes Berribaftsmobiliar:

1 Salon-Einrichtung, bestebend aus: 1 Solon-köranf. 1 Damen-Shreibtlich. 1 Stegtlich, einem Sofa m. Umban 4 Gesseln. 2 Stübten, 1 Teppich; 1 Speisesimmer-Einrichtung, bestebend aus: 1 Bufeit, 1 Aussichtlich, 10 Leberstüblen, einem Lebersessel, 1 Bancel, 1 Diwan; 1 Schlatzimmer, bestebend aus: 1 Spiegeslichrant, 1 Waichsommode mit Marmor, 2 Nachtichränken, 2 Betten, vollst.;

1 Maichsommode mit Warmor, 2 Nachtichränten,
2 Betten, vollit.;
1 Schlaszimmer, bestehnd aus: 1 Ruhbaumspiegelichrant, 1 Waschsommode, 1 Nachtichrant,
1 vollst. Bett:
1 Küchen-Ciarichtung, bestehend aus: 1 Küchenkarant, 1 Tisch, 2 Stüblen, versch. Küchenbeetter,
1 Eischrant:
ferner tommen zum Ausgebot:
1 Divlomaten-Schreibtisch, ovale und vierectige
Tische Bauern, Nähe und Nivptische Robre und
Bolherstuble, Sosias und Sessel, lehr aut erhaltene Lepvicke, Laufer, 1 Hurgarderobe, 1 Kähmalchine, 1 Regulateur-Uhr. 1 Leiter, elektr.
Lüster und Vendel, versch, lehr schone Olgemälde
und Bilder unter Gles. Bortieren, Borbänge,
Giores, 1 gr. Harte Wäche, als: Bette, Leibund Lichwäsche, damentieider, 1 sast neuer Gebrodanzug, m. Figur, Schabe, Schirme, Huke, eine
große Bartie eleganter Silberiaden, darunter
Gabeln, Meller, Eklössen, Kasselössen, darunter
Gabeln, Meller, Eklössen, Rasselsessen, darunter
Gabeln, Meller, Eklössen, Kestalls und Estendein,
Mustelliuchen, 2 Opernaläer, 1 Ekservice silt
12 Bertonen, 1 Kasselservice, 1 Teemalchine,
Dausbaltungs- und Küchensachen, Kitten, Körbe,
Koster und viele zu einem Sausbalt gehörige
Gegenstande

Gegenstande öffentlich freiwillig meifthietend gegen Bargablung.

Auftionator u. Taxator.

Telephon 3870. Geichäftsteit von 9-12 und 3-6 Ubr.

NB. Berfleigerungen und Tarationen werben im Geschäftslotal und auf Telephonruf unter günftigen Beoingungen entgegengenommen. D. D. Bedingungen entgegengenommen.

Tischbestecke

in Silber, Alpaka, Ebenhola. Große Auswahl zu soliden Preisen. E. Ellenbeck (vorm. P. Ollrich)

Wiesbaden Telephon 3419 Kirchgasse 48. Reparaterwerkstätte s. Schleiferel im Hauss.

aller Art.

Haut- und Blasenleiden mikroskopische Harnund Blatuntersuchung.

Urologisches Institut Wiesbaden Marktstr. 6, 1. 10-12, 4-6, Sountag 10-12.

Eterilifierteb Mienfleisch Rindlandsmare

allerfeinfte Qualitätsware! auch febr penfrifch für Touristen

1/, \$fb. Doje 3.25 engl. \$RL 3.25 1 \$fb. Doje 5.50 engl. \$RL 5.50

Ferd. Alegi Michelobers 9, Zei. 652

Donnerstag eine Rolle nach Frank urt.

E. Schermuls. Wagemannitraße 29, 2. Ruf 1016.

Rorper befeitigt raid u. Rörber beleitigt rald u. aupertäffig Zucker's Patent-Medizinal-Seife Roch jeder Baldungm Zuckoob-Cremo nachbehandeln. Arappants Birtung, von Isulenden bes flätigt. In allen Apathefen, Drogerien, Barjumerie, und Frijeurgeldälten erhältlich.

Badhaus Spiezel Arangplag 10. ser Eigene Thermalqueite. Grog, Inft. Babehaus. 10 Baber Mt, 20.einfchlieflich Trinttuc und Einzel-Rubernum.

Zuchtschwein 8 Monate alt. su pert. 3. Fren, Erbacher Gir. 2.

Salen

belg. 'Rielen. 3 Mon., evil. mit Kasten, flein. Leiterwänelchen billig an ot. Gnetienaustr. 23. 1 t. Glude m. 13 Riiden, transp. Hüberstaus verk. Möberstraße 19.

Roghaare billig au verfaufen. Abr. im Tagbl.Berlag. Le

21chtung!

1 vollst. mod. Schlafzimmer, best. aus 2 bochd. Beiten. 2tur Kleiberschr. Welchlomm, m. Sviegel. 2 Nachtlichanten, zusamm, 1650 Mt., 1 vollit. Kücheneinrichtung 650 Mt., Sosamit u. ohne Sessel, sweiens. Betten u. a. m. bei

Shwarz, 5 Malramftrage 5.

Edylafzimmer

Mohns. Küchen nen u. gebt. Kleider. Epiegelicht. Halde u. and. Kommode, eins. Betten. Spiegel. Sofa, Rachtt. Diwan, Chaisel. Gelfel ant erh. bill, su verfaufen Meierstraße 3, Laben.

Etienne Bettkelle mit Mairabe bill, su verfaufen Kellerstraße 7. 1 I.

Gelegenheits: tauf!

Rubb. p. Süfett (Brachtftüd), Kaßelchrant, mittl.
Hr. Ausb. Schreibeitich m.
Ausjaz. Bluich Soja mit
E Sesseln, dunkel eichene,
Mussiebtisch, hoher Rubb.
Trumeaulviegel, do. Berrito, Kachttisch, Chailelongue, bell Eichen-Ibrichtommode mit wh Marm.
u. Spiegel, all. Friedensware, billig abzugeben
Hermannftreibe 17, 1 z.
Lelephon 2447.
Rücheneinricht, 658 Wif.

Rücheneinricht, 650 Mf. Rüchenichrant 450 Mf. reu. Diwan 500, policite Kommode 320 Mf. 311 vf. Sedanstraße 5. Gib. 1.

Beld - Glablichrant lebt geeignet sum Aufbewahren tur Schreibemalchinen u. Bucher, sum Breis von 3700 Alt. 21 verfaufen Gerichtsitz. 6. Telephon 1033.

Cine Bartie

Boftartons

Ging gu verfaufen, Ras

billig su verfaufen. Rat. Riechenfle 78.





Uebersichtliche Verkaufsräume, streng reelle Bedienung, sachgemäße fachmännische Beratung vereint mit äußerst niedrig gestellten Preisen, erleichtern in meinem modernen Spezialhause den Einkauf.

Aus meiner unerschöpflichen Auswahl eine kleine Uebersicht:

echt roter Inlett, garant. federdicht, Ia. Halb-garantiert federdicht, echt roter Inlett, mit guten Daumen gefüllt Deckbett garant. federd., echt rot. Inlett, In. Daunen-Deckbett echt roter Inlett, garant. federdicht, Ia. weiße Danneofüllung

Kissen echt roter Inlett, garantiert federdicht, Ia Halb-daunenfüllung 190, 150, 135, Steppdecken beste Ausarbeitung, gute Satins, 485, 425, 350, Steppdecken la Hochglanz-Satio, in allen Farben, feinste weiße Schafwollfüllung

Daunen-Decken besonders preiswert . 1275, 1075, 975 Bettfedern und Daunen =

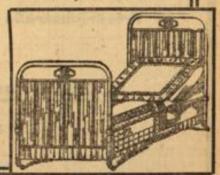
doppelt gereinigte, geruchfreie, besonders füllkräftige Qualitäten das Pfund 125, 105, 90, 75, 60, 50, 45, 38, 30, 34, 14, 8.00 Auffüllung im Beisein des Kaufers in kürzester Frist,

Metallbetten

mit la Patentmatratze 495, 425, 375, 325, 275, Z33 Hobbetten . . . 525 bis 180 Kinderbetten . . . 475 bis 130 Patentmatratzen.

Feine Weißlack-Möbel

Garderobeschränke, Spiegelschränke, Wiekelkommoden usw. sehr preiswert.



Achtung! Wirklich billig! Eine Partie Stoffe

Matratzen

3 teil. m. Kopfteil. Herstell. in eigenen Werkstatt, aus best. Stoffen u. Maverial,

Aufarbeitung von Matratzen.

für Kleider, Kostüme u. Knaben-Anzüge

Hiefer-Buschardt, Dotzheimer Str. 42.

Der dreiteilige Zyklusfilm

Ein Sittenbild aus Berlin W. in 6 Akten. Hierauf:

Der neueste Glorienfilm der Ufa: Mann über Bord

In den Hauptrollen:

Erich Kaiser-Titz, Grit Hegesa, Ernst Hofmann, Alfred Abel, Magda Madeleine

Telephon 6137.

Das sensationelle Doppelprogramm!

(Das Abenteuer der Katja Nastjenko).

Russisches Drama in 6 Akten von Franz Hofer. Erstklassige Besetzung:

Margit Barnay, Olaf Storm, Emil Biroon u. Hermann Pida.

Das Haus der Qualen.

Drama in 6 Akten. Aus den Memoiren des blinden Doktor Griffith, In den Hauptrollen:

Resel Oria und Fritz Kortner.

Aufregende Löwenszenen des bekannten Dompteurs Schneider mit seinen 26 Löwen! Spielzeit: 3-101/, Uhr.

nahe Kochbrunden.

Der große Bioscop-Prunkfilm: Das geheimnisvolle Testament derer von Dièmen.

6 außerordentlich spannende Akte.

Die "Vielgeliebte."
Ein fideles Abenteuer in 3 Akten mit
Hansi Dege u. Gerhard Dammann
Künstler-Kapelle.
Anfang Wochentars 31/., Sonntars 3 Uhr.

Unnoncen - Expedition alle Beiting. 4. Sief.

Flack, lusenst. [jeiri] 25, gegenüber gind billig absugeben Bieichstraße 34. Leben.

Auto-Laternen!

Leopold Cohn

Große Burgstraße 5.

Damen-Konfektion

Saison-Ausverkauf

meiner bekannt guten Qualitätsmaren zu mesentlich herabgesetzten Greisen.

Von heute an MUSSMANN des beliebten

Glas Wk. 1.50. :-: Gute bürgerliche Küche. :-:

Hofel "Der Lindenhof" Walkmühlsfr. 61/63. Tel. 253. Halfesfelle d. Linie 3.

Schönsfer Abendaufenthalt auf den Parkterrassen.

ragiich Souper-Konzeri

Ausgesuchte Menüs. - Reichhaltige Abendkarte.

Die vorzügliche und beliebte

wieder eingetroffen.

Verkaufe ab heute zu folgenden konkurrenzlosen Preisen:

Mignon-Vanille - Block 100 g Tafel 3.-Mignon-Spelse Mignon-Mocea 100 g 4.10 Mignon-Vollmilch-Block 100 g 4.10 Mignon-Bitter 100 g 4.25 100 g Mignon-Sahne 4.25 Mignon-Speise 50 g

Ferner empfehle Suchard .. Saroffi .. Eszet-, Moser-Roth-, Trumpi-, Goldina-, Porthola- u. Lindt-Schokolade sowie Igoka-, Eszet-, Bensdorp- u. Sarotti-Kakao za den neuesten Preisen.

Delikatessenhaus C. Hillert, Kirdigasse 51.

> Handgeschnitzte Flämische

Speise- und Herrenzimmer



überraschend preiswert.

> Alleinverkauf berühmter Spezialfabrik.

Oranienstraße 6

Frische und gebadene Fische

in guter Cualität täglich frisch und billigst. Telephon Jischands wise

Jedest Mittwoch, abends von 8-11 Uhr Moderner Tanzabend auf der "Neuen Adolfshöhe" bei Herrn

Anton Deller, Tanzlehrer.

Sonntag, den 10. Juli, nachm. 4 Uhr: Tanzkränzchen

.Neue Adolfshöhe".

Getränke nach freier Wahl.

Briefmarten Sacraebiet" 30 Big., febliarbe, Bilbergusgabe, owie cinige vollit. Gate

aargebiet Germania" verkaufen Angebote T. 696 an Lagbl-Berl.

Leitung : Carl Dicht.

Samstag, den 9. Juli:

Nachtfest Waldhäuschen.

odeon Kirchgasse 18.

Erst-Aufführung Marquis Fun die Tragodie eines gelb. Mannes, 5 Akte mit Carl Goetz und Grete Haid.

Arme Maria. Drama in 5 Akten nach einem Motiv v Hebbel mit Thea Rosenquist.

Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Fiinf-Uhr-Tee

Eintritt frei! Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in den ob

Große Unterhaltung im Freien.

Unter Mitwirkung erstklassiger Küneffer vom Stadfineater Mainz und Frankfurt. Großes Konzert.

Fünf-Uhr-Tee

Rheinische Leinen-Compagnie

Dannemann & Sohn

Friedrichstraße 40 Eckhaus der Kirchgasse (zwischen Nietschmann und Möbelausstattungshaus Hera).

M. Dannemann früher langjähriger Disponent i. H. Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum in "direkter" Verbindung mit den altgewohnten Lieferwerken.

Deine Spezialität: Leinen, Weißwaren u. Wäsche

Engros- und Einzel-Vertrieb.

Preis-Liste

Weiße Wäschestoffe

Hemdentuch, ca. 80 cm br., kraftig,	d.	Mtr.	4	7.40
Hemdentuch, ca. 80 cm br., feinfadig,	d.	Mtr.		8.75
Renforce, ca. 80 cm br., feinfadig	d.	Mtr.	K	10.75
Madapolam, ca. 80 cm br., Ia Qualitat,	d.	Mtr.	K	12.75
Madapolam, ca 80 cm br., feinfad	d.	Mtr.	A	14.75
Wäsche-Perkal, ca. 80 cm br., feinfad.,	d.	Mtr.	A	16.75
Mako-Batist, ca. 80 cm br	d.	Mtr.	16	16.75

Farbige Wäschestoffe

Farb. Hemden-Perkal,	ca. 80 cm br.,	d.	Mtr.	K	12.50
In Zephir, ca. 80 cm br.,	feinfarb	d.	Mtr.	A	16.75

Spezialstoffe für Bettwäsche

Bettuchstoff, bmwl., ca. 160 cm br	đ.	Mtr.	.K	24.60
Bettuch-Madapolam, ca. 160 cm br.,	d.	Mtr.	A	28.90
Bett-Linon, ca. 160 cm br., hochgebl.,	d.	Mtr.	A	33.75
Haustuch, ca. 160 cm br., hochprima,	d.	Mtr.	A	23.75
Bettuchhalbleinen, ca. 150 cm br	d.	Mtr.	A	31.90
Bettuchhalbleinen, pr., ca. 160 cm br.				
Bielef. Bettuch-Reinlein., ca. 160 br.	, d	Mtr.	Æ	48.50

Plumeaustoffe, Bettdamaste

Plumeauchi									
Bettdamast,									
Bettdamast,									
Bettdamast,	la,	ca.	160	cm	br.,	versch.	Must.,	A	48.75

Fertine Bettwäsche

Glatte Kissenbezüge, ca. 80/80 cm gr	18.90
Kissenbezüge m. Hohlsaum od. f. Stickerei . &	38.75
Bettücher, Ia Haustuch, ca. 160/240 cm gr #	59.50
Bettücher, In Madapolam, ca. 160/240 cm gr., &	70.90
Bettücher, halbleinen, ca. 160/240 cm gr	82.50
Bettücher, reinfelnene, ca. 160/240 cm gr	118.90
Oberhettricher m. Hohlsaum u. Stickerei &	138.00

Haustuchstoffe

	Gerstenkorn, ca. 40 cm br d. Mtr. # 6.75	
	Gerstenkorn, ca. 45 cm br d. Mir. # 8.75	
	Drellhandt., ca. 45 cm br d. Mtr. & 9.75	
Weiß	Drellhandt., ca. 50 cm. brd. Mtr. & 10.75	

Küchentücher, Wischtücher

Küchenhandtücher, grau, ges., geb d. St. # 6.	,5
Wischtücher, weißrot, 60 cm lang d. St. # 5.	20
Gläsertücher, ca. 60/60 cm, rotk d. St. & 7.	15
Ia Geschirrtücher, ca. 60/60 cm. rot □ d. St. 4 9.	50
Staubtücher, Silbertücher, leder d. St. x 2.	90

Zimmer-Handtücher

Halblein. Drellhandt., ca. 45/100 cm, ges., geb., & 10.75
Halblein. Drellhandt., ca. 55/100 cm, ges., geb., & 13.75
Gerstenkornhandt., ca. 50/100 cm, ges., geb., & 13.75
Reinlein. Gerstenk., ca. 50/100 cm, ges., geb., & 23.75
Ia Frottierhandt, ca. 45/100 cm

Tischwäsche

The state of the s
Halbleinen-Servietten, ca. 60/60 cm, d. St. & 9.75
Halbleinen-Tischt., 130/130 cm, für 4 Pers., ges. & 48.75
Halbleinen-Tischt., 130/150 cm, für 6 Pers., ges., # 56.25
Halbleinen-Tischt., 130/225 cm, für 8 Pers., ges., # 84.35
Damast-Tischt., 160/340 cm, für 12 Pers., ges. # 165.00
Damast-Servietten, ca. 60/60 cm, ges 13.40
Tee-Gedeck m. 6 Servietten, m. frb. Kt & 117.50
Tischzeug, buntgewebt, 125 cm br

Taschentücher

Weiße	Batist-Damentücher d. St.	A	2.40
Buntka	ant. Damen-Batisttücher, ff., d. St.	A	4.75
Bielef.	reinl. Hohlsaumtücher, f., d. St.	A	6.75
Glattw	eiße, ca. 45 cm groß, feine Qual., d. St.	4	5,26

Man molle sich über die Eigenschaften der Spezial-Leinen- und Wäschestoffe und über die Art der Bedienung unterrichten.



Mr.

Nostr

fin Schuld

a) go b) u

anßeren hierun

Pensio Effekts

Effekte Saldo

Ver

Reparaturen

Jalousien verben fofort und billig

Rolladen- u. Schlofferei Reparatur-Berlitätte Wilh. Arombad, Frantenftraße 19. Telephon 2693

Verwendbar wie

Schmalz Ia Kunstspeisefett best. Ersatz für teures Schmalz

Pfd. 7.80 Kokosfett Pfd. 9.80

feinst gebrannten Pfd. 18.—

Lebensmittelhaus Witterstein Schlersteiner Eeke Adelheidstraße.

Fernruf 4923.

verden fachgemaß ausge-führt. Parkettleger Wills, Kettner, Gebanpfas 4,



griedr. Marburg llengaffe 1. Rieberlage : Seinfofthaus Billert Rirdg. 51.

-

-

2 8

60

Bri

Angenie

| O

beliebter

Bitter.

Spangen Dette Michelsberg 6.

Ia Apfelwein ohne Steuer u. Glas la Obitichaumwein Maingau . Cabinet Boller Golb 1/, 81. 22.50 einicht. Steuer u. Glas fotvie Simbeerfaft,

Riridiat. Brombeer-faft, m. Buder eingelocht gu bitligften Preifen emplichit 3. 6. Reiper, Letifateffenhand, Rirch-gaffe 68. Zet. 114.

Gebrauchte gut erhalt. Damen- und Herren-Fahrräder

Wiesbadener Tagblatt. ubend-Ausgabe. 3weites Blatt.

DRESDNER BANK.

Aktiva. Bilanz per 31. Dezem Kasse, fremde Geldsorten, Zinsscheine und Guthaben bei 665 017 849 60 6 767 932 223 95 a) Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten 6 767 932 223 95 eigene Ziehungen d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank . Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen 894 573 333 85 Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen 235 061 336 85 456789 66) 05 davon am Bilanntage gedeckt durch Waren, Fracht- oder Lagerscheine 288 389 634 10 durch andere Sicherheiten . . Verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der 53 789 477 65 9 073 163 881 95 Pigene Wertpapiere

a) Anleihen des Eeschs und der Bundesstaaten

b) sonstige bei der Eeschsbank und anderen Zentratnotenbanken beieftbare Westpapiere 121 205 391 80 11 918 267 05 9 450 343 20 sonstige bërsengangiqe Wartpapiere 93 500 785 70 6 335 995 88 Konsortialbeteiligungen . 71 577 149 30 Danernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bank 77 211 (35 85 Schuldner in laufender Rechnung . 2 741 231 530 70 a) gedeckte 1 671 739 030 60 b) ungedeckte . außerdem Aval- u. Bürgschaftsschulder "A 1847 187 090 hierunter Avalforderungen an Reich und Reichsbans .M 257 721 450,-61 585 415 95 4 192 324 95 Mobilien-Konto 11 140 475 35 Pensions-Fends-Effekten-Kento Effekten-Konto der König-Friedrich-August Stiftung
Effekten-Konto der Georg-Arnstsedt-Stiftung
Saldo der Zentrale und auswärtigen Abteilungen mit
unserer Niederlassung in London 9 220 473 25 95 205 -122 250 20 030 784 60 12 190 775 918 70 Verlust.

ľ	ber 1920.		Passiva.
Ī		# 2	- A - COO COO - S
d	Aktlen-Kapital-Konto	5万里、安京	260 000 000 - 51 000 000 -
à	Rücklage A	DESCRIPTION OF THE PERSON OF T	29 000 000 -
1	Rücklage B Taloasteuer-Rücklage-Konto	The Marie of the Land	1 444 536
1	Gil ubiger	WEST STATE	11 582 010 352 9
ı	a) Nostroverpflichtungen	22 674 190 3	
ı	b) seitens der Kundschaft bei Dritten		
١	benutzte Kredite einschließlich der		SE PARTICION DE
į	. für Reich und Reichsbank über-		1
1	nommenen	140 702 666 7	
đ	e) Guthaben deatscher Banken und		
1	Bankfirmen	649.04 966-	
ı	d) Einlagen auf provisionsfreier Rech-	THE PERSON	100
ı	nung		
ı	1, innerhalb 7 Tagen fallig	1 467 041 095 7	
١	2. darüber hinaus bis au 3 Monaten	F40 797 900 0	Santal Control
1	fällig	542 737 322 20 431 343 648 60	
₹	e) sonstige Gläubiger	491 949 049 01	1
ı		6 973 931 349 11	
ı	2, dariber hinaus bin zu 3 Monaten	0010 001 010 11	1000
l	fällig	971 747 215 30	
ľ	3. nach 3 Monaten fällig	392 687 898 90	-570703
ı	Akzepte		108 928 259 68
Ų.		ACCOUNTS OF	
4	Außerdem	200	The part of the last
ä	Aval- u. Bürgschaftsverpflichtungen	15 K 12 S L P	President 11
ı	(einschl. der für Reich und Reichs-	100 100 100	The state of the state of the
Į	bank übernommenen) A1 847 187 000		
I	Eigene Ziehungen		The same of the
l	nung Dritter		THE RELLEGIO
ı	Weiterbegebene	0	
1	Solawechsel der	The control of	100 1000
1	Kunden an die	100000	W/70 7000 12
1	Order der Bank	State	
I			
ı	Dividenden-Konto	of the second	1 292 988 —
1	Pensions-Fonds-Konto	The state of the s	9 747 841 05
	S. COLORE DE PROPERTO DE LA COLORE DE LA COL		1557 COMMUNICAL

bill, ju vert. Bb Echmidt, Sneifenguitrage 1. 2 Perfer Teppiche berrichaften zu taufen ge-ucht. Offerten u. S. 702 an den Tagbl. Berlag. höch v. 9—12 u. 3—6 übe höchstzahl. Untauf von Colb. u. Gilberi., a. Br., Zahngebiffe, Brillanten, Bhoto-App., Briomengl., Mandolinen, Gitarren, Grammoph, n. Platten, Uniline, Sojen, Joppen, Schinde, Sute, Koffer. — Reelle Bedienung. Mauritiusstraße 6. Suche einen Brillantring, sowie eine gold herren-uhr, event, mit Rette, nur aus Brivathand au fauf. Offerten unter D. 688 an den Tagbl, Berlag. Goldene Tajche mit ob, ohne Cbelfteine bejett, ju taufen gejucht herrnmubigaffe 9, Den 107 294 85 153 362 35 2 065 377 10 799 780 75 144 226 126 12 190 775 918 70 (a. 3eiß=6ör3), Sviegelrest.=Kamera taust zu
boben Breisen
3immermann,
Mebergasie 25, Iel. 3253,
Mandolinen, Gitarren,
Lauten, Biolinen u. alla
Kusstinstr. taust Geibel.
Zabnstrade 34. Iel. 3263

Gewinn- und Verlusf-Konfo per 31. Dezember 1920. Gewinn. 1 738 108 10 Handlungs-Unkosten-Konto 238 431 103 95 40 837 861 40 11 862 915 70 144 226 126 230 199 186 55 175 124 019 70 Provisions-Konto

Effekten- und Konsortial-Konto Effekten und Konsortial-Konto Erträgnisse aus dauernden Beteiligungen bei anderes 3 627 486 70 943 374 60 Tresormieten . 423 495 091 35 Dresden, den 31. Dezember 1920. DRESDNER BANK

Hrdina.

ganze Einrichtungen

and Einzeltüde, tauft zu hoben Breifen Zimmermann, Bebergaffe 25. Tel. 3253

Einen Jahresbeitrag von nur 100 Mark und 60 Pfennigen erfordert eine

Kurzversicherung von Zehntausend Mark

im Alter von 25 Jahren bei der

lüdell.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Auskunft erteilt : Hch. Port, Generalagent Wieshaden, Luisenstr. 26.



Nathan.

beste Qualität. Prima rote Gummiringe. 11 enge 3.25 3.50 4.09 4.50 Form 1/2 3/4 1 11/2 2 15 4.00 4.50 5.25 5.50 6.25



12

100

Herbert M. Gutmann.

Einkoch-Apparate 68.50 komplett mit 6 Federn und Thermometer

Messing-Einkochkessel Thermemeter mit und ohne Hülse, prima rote Gummiringe.

Ede Moritz- und Gerichtstraße.

Gold- und Silbergegenstände Brillanten, Platin, Jahngebiffe, Rleider, Baiche, Möbel,

Angenierter Bertauf! Gegenüber Raufh. Blumenthal.

fauft gu hochften Breifen nur 2. Schiffer, Richgasse 50,2.

91. S. U. Motorrad

eritklaff., 5 PS., Friedens-metor, su verkaufen, Räh. Lelephon 3874. Fahrrad, j. n. Maver. Mellrithitraße 27. Sof. Brima S.-Rad zu vert. Greubner, Abeing. Str. 15

Nach mehrjähriger Assistentenzeit an Universitäts-Instituten und -Kliniken habe ich mich hier, An der Ringkirche 4, Erdg., als

Kleemann.

tleorg Arnstaedt-Stiftung . . .

ebergangsposten der Zentrale und

Filialen untereinander

Eugen-Gutmann-Fonds

Reingewinn

Facharzt

für innere und Kinderkrankheiten niedergelassen. Sprechzeit von 9-11, 3-4 Uhr. Fernsprecher 1586. Dr. med. Georg Apitz.

Reisen Sie nicht ab

ohne ihr Gepäck zu versichern.

Je Mk. 1000.— von Mk. 3.— Prämie an.

Born & Schottenfels, Nassauer Hat. Telephon 680 u. 690.

Versicherungen aller Art

Bezirks-Direktor Ludwig Jstel Webergasse 16, 1. 9-1 Uhr. Fernruf 604.

Motorrad

Frisch.

91. E. H., 3% PS. 2 3nl., 2 Gange, neues Mobell, preiswert an verk. Theodor Dobn, Vdolfftraße 7, Dof.

Serren-Rad, f. neu, m. pr. Bereif., billig gu verl. Frantenftraße 14. Bart.

Brima Fahreab für 570 Mt. ju verfaufen. Solland, Gedanstraße 5.

Blabmangel zu jed. Breis Taunusitr. 16, 3. 1 Baar icone, balb blüb. Oleander, sowie einige Jier- u. Deforat. Mangen zu vertaufen bei Sen, Sonnenberg, Talltraße 7.



Ritscher.

im Sommer!



denn gerade jetzt sind dieselben besonders fett und wohlschmeckend.

Heute frisch eingetroffen:

Großfallende Seeweißlinge [Merlans] Pfd. Mk. 2.50 Feinste große Angelschellfische. la große Schellfische '/1 Fisch Pfd. Mk. 3.50, Ausschnitt Mk. 4.50 . • ohne Kopf Pfd. Mk. 3.00, la fetten Cabliau 1/1 Fisch Pfd. Mk. 2.50, ff. Seelachs 3.50

Alles andere frisch, gut und billig in:

Hauptgeschäft: Grabenstraße 16. Telephon 778.



Zweiggeschäfte: Bleichstr. 26, Kirchg. 7 Wörthstr. 24, Dotzh. Str. 53 Zietenring 5, Röderstr. 3.



Sonder=Angebot für Aluminium= & Waren u. verkupf. Kochgeschirre.



Den Beitverhaltniffen Rechnung tragend, bertaufe ich mein

riesiges Barenlager zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

In der Boche vom 4. bis 11. d. DR. auf obige Artitel





auf meine belaunt billigen, icon ermäßigten Preise. Ich führe ausschließlich bewährte Fabritate, bie nicht nur ben Schein ber Billigfeit für fich haben. Man vergleiche Breis und Qualitat! Man vergleiche Preis und Qualität!

spezial-Geimait für voliffändige Audeneinrichtungen.

Rietidimann

Ede Kirmgaife u. Itiebrimitrake.

Wiesbadener Automobil- und Motor-Reparatur. Erwiderung in der Sache Eidelmann gegen

In obiger Sache hat das Gericht auf meinen Ginspruch einen neuen Termin auf den 27. September 1921, 9 Uhr, angesett, fodag von einer rechtfraftigen Entscheidung nicht die Rede sein tann. Es handelt sich lediglich um ein aus Versehen erlassenes Versäumnis-Urteil, das sachlich nicht begriindet ist.

Siermit ift der Wert des Urteils, mit welchem Serr Fleischer Propaganda treibt, zur Genüge erklärt.

Hochachtungsvoll

Karl Eidelmann.

Dem geehrten Publikum zur Renntnis, daß ich durch Geschäftsschädigungen gezwungen war, mich öffentlich zu verteidigen. Die Angelegenheit ift somit für mich erledigt.

vertilet restlos nur Kammerjäger Berg's Nicadaal. Erfolg verblüff. Kinderl. anzuw. Dankschr. v. überall. Beste Zeit zur Brutvernichtung. Deppelpack. Mk. 7.-Erhaltlich in allen Drogerien und Apotheken und bei Justus Lindner u. Soha, Central-Drog., Friedrichstr. 16, With. Machenheimer, Adler-Drogerie, Bismarckring 1 sonst portofrei von Hermann A. Groesel, Berlin, Königgratzer Straße 49.



@@@@@@@@@@

Morgen, am 5. Jufi, beneben bie Chefeute Iapezierermeister Richard Schmidt

Sneifenauftrabe 15.

das Fest der Silber-Hochzeit

Bir. Deine Freunde, lieber Richard, gratusseren recht berglich und wünschen von Hersen, das Euch ein besterer Lebensabend beschieden sein möge. Biel, sehr wiel babt Ihr erleben müllen: babt Ihr doch drei Söhne, das Liebste, was man baben sann, im bsübenden Alter beraegeben, den Lesten bedeckt die fremde Erde! Ehrlich und serecht babt Ihr Euch durchs Leben gerungen und io ichsiehen wir mit dem zu Euch vollenden Soruck: "Birket is lange es Tan ist, es kommt die Racht, da Riemand mehr wirken kenn!" Ehrungen werden Euch, wo In doch im östenklichen Leben überall besteht und als Menich gesachtet dist, reichlich beschieden kein.

im nutiften Blettelbunbert bis jur Golbenen! Eure treuen Freunde!

000000000000

Gefretät, ABajchtisch, Stüble zu t. gesucht. Off. unt. 3. 716 an den Tagbl.-Berlag.

m. Aufi., 1.25 br., ca. 2.30 hoch unt. Teil 0.35—0.40 Mir. tief, au faufen gel Offert, mit Breisang u. G. 784 an den Tagbl. B. Gefucht wird eine auce und ichone

Benfion für eine Dame mit zwei Kindern, 2 Schlafammer und ein Salon, für den Somnier. Offerten un herrn Soriano Areres, Maint, Schilleritt, 36. P12

Elen. möbl. Zimmer su mieten gesucht: Off. m. Breisangabe unt. T. 708 an den Tanbl. Verlag.

bilisarbeiterinnen für leichte Arbeit gejuch: Kur 14—15fahrine. Mei-dung Dienstag 10—12. Kartonjadett, Rettelbecht: als: 23.

Berloren eine blaue Bietbebede.
Gegen Belohn, absugeben Droichtenzentrale ob. Dosteim, Sadaffe 1.

Berloren ichm. Lad-Saudtalche mit Inhalt swiichen 7 und 8 abends im Aina, Kabe Bahnhof Hobe Belohn. Rüdesbeimer Str. 19, 3.

Derloren

in Anlagen, Räbe Dietenmühle, Freitag abend eine vergold. Emaille-Broide. In Mitte ein Bogel, rumd berum Andinen n. Berien. Wiederbringer erh hobet Belohnung. Angaden u. L. 784 an Tagbl.-Berl.

2. 784 an Tagbl.-Berl.

2. 784 an Tagbl.-Berl.

Mattgold. Brojche mit blauen Steinen am Samsiag abend im Kur-baus ober auf dem Weg: barthin perloren. Da

derthin verloren. Da teured Andenfen, sute Belobn suselich. Sartleb, Bismardring 5. 1 Berloren bon Stantsibeater bis belitider Dof

Broiche (Krone flein mit Berfen). Absuschen gegen gute Be-lobnung Sotel Metropole, Fran Marans.

Anf einer Banf an der Haltestelle der Straßen-bahn, gegenliber dem Lindenhof" ist ein Damen-Regenschim

griff und Monogra-gebengeblieben Gegen Belohnung abzugeben bei Radame Batto, Sotel

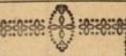
Kl. Berlbeniel m. Ausbause u. Bab Abelbeide itr. verloren. Wiederdr. Belohn. Abelbeiditt. 72. 1 Die Dame in Beth.

Die Dame in Weth, die am Sonntag, den 28. Imi, 2 Uhr 10 nach Eliville fehr und am folgenden Mittwoch zur verabred. Zeit um 3 Uhr nicht erichien, wird noche mals um ein Ledenszeich gedern. Offerten unter 2. 709 an Taabl. Berl.

Statt Karten! Adolf Grünebaum Margarete Grünebaum geb. Heymann

Vermählte. Frankfurt a. M., Fürstenbacherstraße 175. Wiesbaden, 5. Juli 1921. Bohnungstaufd!

Wer tuulcht eine 3- bis 4-3immer-Wohnung gegen amei ichone 2-3im. Wohn. ein? (Genehm. v. Boh-nungsamt vorbanden.) Diferten unter S. 712 an den Tagbl. Berlag.



Schwarze Kleiber Schwarze Blujen Schwarze Röcke

· Crauer-Bute . Traner-Schleier

Trauer - Stoffe oun bor ein fach ften bis pur

Blumenthal



Sarglager riedrich Birnhaum

Schreinermeister Granienstrusse 54. Telephon 3041. Erd- und Feuer-bestattung. Lieferant des Vereins für Fenerbestattung. Lieferung 114

von u. nach auswarts.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dall unser Otto Helmuth ein Brüderchen Eckehart

bekommen hat.

Dr. med. W. Roth und Frau Wiesbaden, 2. Juli 1921.

Seute verichied janft nach furgem uniere innigfigeliebte Mutter, Schwieger-mutter, Grosmutter und Urgrosmutter,

Fran Amalie Klein

geb. Beder, Witme, wohlvorbereitet burch ben Empfang ber bi. Sterbesaframente.

In tiefer Trauer: Famifie Karl Klein und Angebörige. Wiesbaden Wielanditt. 18), 2 7. 1921.

Die Beerbigung findet am Dienstag, den 5. Inii. nachm. 3 Uhr. auf dem Südirted-hof bier katt. — Geelenamt am Mittmach. 6. Inii. vorm. 7 Uhr. in der Dreifaltig-feiistirche.

Heute verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Mutter

Anna Marie Buggert-Helle.

In tiefer Trauer: Elfried Hesse Hedwig Hesse.

be

un be

ne

for

DI

tal

Bi

Du

bet lid

be: lid

erf

ben

in

Wiesbaden, 2. Juli 1921. Dreiweidenstr. 4.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. Juli, nachm. 3º/4 Uhr, von der Kapelle des Südfriedho'es aus statt.

Nach langem, schwerem Leiden ist heute abend unser lieber Sohn und Bruder

Otto Gruber

im 22. Lebensjahre in Frieden heimgegangen. 1. Kor. 15, 57.

August Gruber Anna Gruber, geb. Hatzfeld **Emmy Gruber** Ernst Gruber,

Wiesbaden, 3. Juli 1921. -Langgasse 21.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. Juli, nachmittags 3 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Danksagung.

Ffir bie vielen Beweise aufrichtiger Tellnahme bei bem ichmeren Berluft ber uns betroffen, fprechen wir allen auf biefem Bege, sowie herrn Bfarrer Schuftler fur bie troftreichen Worte am Grabe ber uns fo teuren Entichlafenen unfren innigften Dant aus.

> In tiefer Trauer: Rarl Gangert Rarl und Sans Gangert Gultav Schmit.

Wiesbaben, Schwalbacher Strafe 8, ben 3. Juni 1921.